



Referentennetzwerk Digitale Bildung

Fortbildungsangebote für berufliche
Schulen in Nordbayern

Regierung von Oberfranken
Regierung von Mittelfranken
Regierung von Unterfranken
MB-Dienststelle Nordbayern

November 2021

VORWORT

Zur Unterstützung der schulinternen, lokalen und regionalen Lehrerfortbildungen wurde zum Schuljahr 2019/2020 ein **Referentennetzwerk** von Expertinnen und Experten zu vielfältigen Aspekten der digitalen Bildung etabliert. Dies ist neben Online-Selbstlernkursen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine weitere Säule der **flächenwirksamen Fortbildungsinitiative** für die Lehrerinnen und Lehrer in Bayern.

Die Gestaltung des digitalen Wandels ist eine der großen Zukunftsaufgaben aller bayerischen Schulen. Den Lehrerinnen und Lehrern kommt hierbei eine herausragende Bedeutung zu. Aus diesem Grunde wird im Masterplan BAYERN DIGITAL II auch die Weiterentwicklung der Kompetenzen der Lehrkräfte besonders hervorgehoben.

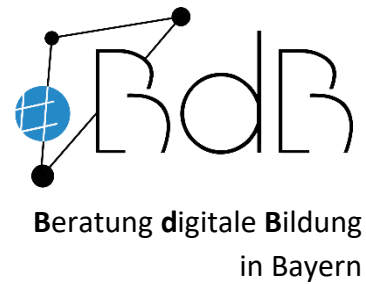
In der dritten Auflage dieses Kataloges wurde das Kapitel II mit der Unterrichtsform „**Distanzunterricht**“ beibehalten, damit Lehrkräfte im Falle einer etwaigen Schulschließung bei der Durchführung dieser Unterrichtsform weiter Unterstützung finden. Zu Beginn dieses Kapitels werden Fortbildungsangebote für Softwareprodukte der Kommunikation und Kollaboration vorgestellt, gefolgt vom Schwerpunkt „Distanzunterricht“ selbst. Dieser Schwerpunkt beschäftigt sich vor allem mit den wichtigen Unterrichtsphasen

- Erarbeitung
- Besprechung und Vertiefung von Inhalten
- kollaboratives Arbeiten
- Feedback geben
- Lernzielkontrollen durchführen

Für Lehrkräfte, die bereits umfangreichere Erfahrungen im Distanzunterricht gesammelt haben, werden am Ende des Kapitels II zusätzliche Möglichkeiten des handlungs- und projektorientierten Arbeitens im Distanzunterricht aufgezeigt.

DigCompEdu Bavaria

Um zukünftig noch gezielter nach geeigneten Fortbildungen suchen zu können und um die Kompetenzen für das Arbeiten und Unterrichten mit digitalen Medien zu erweitern bzw. zu vertiefen, wurden alle Fortbildungsangebote mit Hinweisen zum Kompetenzrahmen DigCompEdu Bavaria versehen. In Anhang dieses Katalogs finden Sie den DigCompEdu Bavaria mit der Möglichkeit einer **Selbstreflexion** in den einzelnen Kompetenzstufen.



HINWEISE ZUR BUCHUNG DER REFERENTEN

Der vorliegende Modulkatalog gibt Ihnen eine Übersicht aller SchiLF-Inhalte, die gegenwärtig von unseren Experten (Multiplikatoren) angeboten werden. Die darin aufgeführten Inhalte können in Absprache mit dem Referenten jederzeit dem spezifischen Bedarf Ihrer Schule angepasst werden.

Unabhängig von zeitlichen Vorgaben können die angebotenen Fortbildungen auch ganztägig an Ihrer Schule durchgeführt werden. Hierfür können mehrere Ihrer „Wunschreferenten“ gebucht werden, um so eine tagesfüllende Veranstaltung zu gewährleisten.

Eine bezirksübergreifende Buchung unserer Referenten ist grundsätzlich möglich. Stehen zu einem Thema mehrere Referenten zur Verfügung, sollte die Referentenauswahl allerdings stets aus dem eigenen Regierungsbezirk erfolgen. Aus dem Inhaltsverzeichnis ist der Regierungsbezirk des Referenten (z. B. MFR. für Mittelfranken) noch einmal ersichtlich.

Die Bayerische Staatsregierung bringt erhebliche finanzielle Mittel auf, um dieses Referentennetzwerk allen Schulen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie dieses Angebot regelmäßig zur Konzipierung eigener SchiLF-Veranstaltungen in individueller Absprache mit Ihren Fachbereichen.

Zur Buchung wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen **Informationstechnischen Berater digitale Bildung (iBdB)**:

Regierung von Oberfranken

Reiner Preisenhammer

Tel. 0921 604 1741

Mail: reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de

Regierung von Mittelfranken

Günther Weichert

Tel. 0981 53 1459

Mail: guenther.weichert@reg-mfr.bayern.de

Regierung von Unterfranken

Michael Saam

Tel. 0931 380 1335

Mail: michael.saam@reg-ufr.bayern.de

MB-Dienststelle Nordbayern

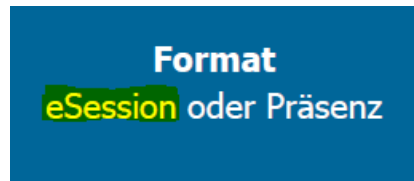
Tobias Gast

Tel. 09131 506 7080

Mail: tobias.gast@fosbos-marktheidenfeld.de

Besteht Bedarf an SchiLF-Modulen, die nicht im Katalog zu finden sind, z.B. Grundlagen zu Betriebssystemen, Word, PowerPoint und Excel, bitte die Berater für Digitale Bildung kontaktieren, um weitere individuelle Angebote zu erhalten.

Auf Grund der gegenwärtigen Lage, können die meisten Kurse auch als eSession gebucht werden.
Dies ist im jeweiligen Steckbrief im blauen Feld (siehe Bild) gekennzeichnet.



ÜBERSICHT

I. DIGITALES KLASSENZIMMER

	DigCompEdu Bavaria	Seite
DIGITALER LEHRER (PAPIERLOSER WORKFLOW) (MFR.)	1.3, 2.3, 3.1, 3.3, 5.1, 5.2, 6.3	10
EINFÜHRUNG EINER TABLETKLASSE (MFR.)	1.4, 2.3, 4.3, 5.3, 6.3	11
TABLETS IM UNTERRICHT SINNVOLL EINSETZEN (OFR.)	2.1, 2.2, 2.3, 3.2, 3.3, 3.4, 5.1, 5.2	12
AUFBAU EINER TABLETKLASSE (UFR.)	1.3, 3.1	13
FLIPPED CLASSROOM (MFR.)	1.3, 2.1, 3.1, 3.4, 5.1, 5.3, 6.2	14
FLIPPED CLASSROOM (FOS/BOS)	1.4, 2.1, 2.2, 3.4	15
WEBUNTIS – UNTIS: EINSATZ DES DIGITALEN KLASSENTAGEBUCHS IN VERBINDUNG MIT UNTIS (OFR.)	1.1, 1.4	16
WEBUNTIS: EINSATZ DES DIGITALEN KLASSENTAGEBUCHS (MFR.)	1.1, 2.3, 3.2, 5.1	17
DIGITALE LERNTHEKE: DIFFERENZIIERTES UND EIGENSTÄNDIGES LERNEN (FOS/BOS)	1.1, 2.2, 3.4, 5.2	18

II. DISTANZUNTERRICHT UND KOLLABORATIVES ARBEITEN (ALLGEMEIN)

KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION: BASICS (UFR.)	1.1, 1.2, 3.1	20
GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN UND EINSATZMÖGLICHKEITEN VON SOFTWARE FÜR KOOMMUNIKATION UND KOLLABORATION (MFR.)	1.1, 1.2, 2.3, 4.3	21
SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION: GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN UND EINSATZMÖGLICHKEITEN MIT KURSNOTIZBUCH (MFR.)	1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.3	22
SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION (OFR.)	1.1, 1.4, 2.1, 2.2, 2.3, 3.3, 6.1, 6.3	23
SOFTWARE FÜR KOLLABORATION (OFR.)	1.1, 1.4, 3.3, 6.1, 6.3	24
UNTERRICHTSEINHEITEN UND FEEDBACK DIGITAL GESTALTEN (MFR.)	1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.3, 5.3 6.2, 6.3, 6.4	25
VIDEOKONFERENZEN DURCHFÜHREN (UFR.)	1.1, 3.3, 6.2	26
DIGITALE ERARBEITUNGSPHASEN IM UNTERRICHT (OFR.)	1.2, 1.3, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 5.2, 5.3	27
DISTANZUNTERRICHT: ERARBEITUNGS-, ÜBUNGSPHASEN, AUFGABENVERTEILUNG, FEEDBACK UND LERNZIELKONTROLLEN (MFR.)	1.1, 2.1, 2.3, 3.1, 3.4, 5.2, 5.3, 6.3	28
DIGITALE MEDIEN IM DEUTSCHUNTERRICHT (OFR.)	2.2, 3.3, 5.3, 6.5	29
DISTANZLERNEN: KOLLABORATIVES ARBEITEN (MFR.)	1.1, 1.2, 3.1, 3.2, 3.3, 5.3, 6.3, 6.4	30

	DigCompEdu Bavaria	Seite
DISTANZUNTERRICHT: KOLLABORATION MITTELS GRUPPENRÄUMEN UND WHITEBOARDS (MFR.)	1.3, 1.4, 2.3, 3.1, 3.3, 4.3, 5.2, 6.3	31
KURSNOTIZBÜCHER: ERSTELLEN, STRUKTURIEREN, AUFGABEERSTELLUNG, GRUPPENARBEITEN (MFR.)	2.3, 3.1, 3.2, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3	32
KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION: AUFGABEN VERTEILEN UND BEWERTEN (UFR.)	1.2, 2.3, 3.4	33
DIGITALE LERNZIELKONTROLLEN IM UNTERRICHT (OFR.)	1.3, 3.1, 3.2, 4.1, 5.3	34
DISTANZUNTERRICHT: LERNZIELKONTROLLEN UND FEEDBACK (OFR.)	1.3, 4.1, 4.2, 4.3	35
DISTANZUNTERRICHT: PROJEKTE GESTALTEN (MFR.)	1.3, 1.4, 2.2, 3.2, 3.3, 4.3, 5.3, 6.3	36
GEMEINSAMES ARBEITEN UND UNTERRICHT DOKUMENTIEREN (UFR.)	2.3, 3.2, 6.2	37
ONENOTE: ZUR UNTERRICHTSORGANISATION UND GESTALTUNG NUTZEN (OFR.)	1.2, 3.2, 3.3	38
SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION (OFR.)	3.3, 3.4, 5.1, 5.2, 5.3	39
EINFÜHRUNG IN DIE STANDARTPRÄSENTATION (OFR.)	3.2, 3.4, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3	40
SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION (OFR.)	1.1, 1.4, 3.3, 6.1, 6.3	41

III. INTERAKTIVE LERNINHALTE

ERKLÄRVIDEOS MIT MYSIMPLESHOW ERSTELLEN (UFR.)	2.2, 3.4, 6.3	43
ERKLÄRVIDEOS DURCH BILDSCHIRM-VIDEOAUFZEICHNUNG (UFR.)	2.2, 3.4, 6.3	44
ERKLÄRUNGSVIDEOS IM UND FÜR DEN UNTERRICHT (EXPLAIN EVERYTHING, ADOBE-SPARK, KEYNOTE) (MFR.)	1.3, 2.2, 2.3, 3.1, 5.2, 5.3, 6.4	45
ERSTE EINFÜHRUNG IN DIE TABELLENKALKULATION (UFR.)	3.2, 3.4, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3	46
ERKLÄRVIDEOS: EINFACH ERFOLGREICH (MYSIMPLESHOW) (OFR.)	2.1, 2.2, 3.1, 3.4, 4.1, 5.2, 6.4	47
LERNVIDEOS SELBST ERSTELLEN (OFR.)	3.1, 3.3, 3.4	48
LERNVIDEOS: ERSTELLEN UND DIDAKTISCHE NUTZUNG (FOS/BOS)	4, 5	49
SCREENCAST: ERSTELLUNG VON BILDSCHIRM-VIDEO-AUFZEICHNUNGEN (OFR.)	2.1, 3.2, 3.4, 4.1, 5.1, 5.2, 5.3, 6.4	50
3D-VIDEOERSTELLUNG: AUGMENTED REALITY UND 3D-VIDEOS (MFR.)	1.3, 2.1, 3.1, 3.4, 5.3, 6.1, 6.5	51
PODCAST UND TRICKFILME: ERSTELLUNG UND ANWENDUNG IM UNTERRICHT (MFR.)	1.3, 2.2, 2.3, 3.1, 3.4, 5.2, 5.3, 6.4	52
STORYTELLING UND PRÄSENTATION MIT ADOBE SPARK (UFR.)	2.1; 2.2, 6.3	53

	DigCompEdu Bavaria	Seite
WIKI OHNE WIKI, UNGEÄHNTE MÖGLICHKEITEN DER DOKUMENTATION UND ZUSAMMENARBEIT - OBSIDIAN (UFR.)	1.2, 3.3, 5.3	55
PRÄSENTATIONSSOFTWARE: PREZI - WIRKUNGSVOLL UND MODERN PRÄSENTIEREN (OFR.)	3.2, 3.4, 5.1, 5.2 5.3, 6.1, 6.2, 6.3	56
H5P: ERSTELLUNG VON OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (FOS/BOS)	4, 5	57
INTERAKTIVE LEHR- UND LERNMATERIALIEN IN MEBIS (UFR.)	2.2, 3.1, 4.1, 5.2	58
H5P IN MEBIS: TYP. ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN VON H5P IN MEBIS (FOS/BOS)	2.2, 3.4, 4.3, 5.2	59

IV. LERNPLATTFORM MEBIS / VIBOS (VIRTUELLE BERUFSOBERSCHULE)

MEBIS: ERSTE SCHRITTE (OFR.)	2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4	61
MEBIS IM UNTERRICHT: LERNPLATTFORM SINNVOLL NUTZEN (MFR.)	1.3, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4.3, 5.2, 6.3	62
MEBIS: UNTERRICHTSEINHEITEN UND FEEDBACK (MFR.)	1.3, 3.2, 4.1, 5.2, 5.3, 6.2, 6.4	63
MEBIS: ERSTELLEN VON TESTS (FOS/BOS)	2.2, 4.1, 4.3, 5.2	64
MEBIS: EINE EIGENE UNTERRICHTSEINHEIT GESTALTEN (OFR.)	3.2, 3.3, 4.1, 5.2	65
MEBIS IM UNTERRICHT NUTZEN (OFR.)	3.2, 3.3	66
VIBOS: LERNUMGEBUNGEN MIT DER VIBOS GESTALTEN (FOS/BOS)	2.2, 3.3, 3.4, 5.2	67

V. APPS UND TOOLS

DIGITALE ZUSAMMENARBEIT DURCH KARTENABFRAGE ODER PLACEMAT (UFR.)	3.3, 6.3	69
LEARNINGAPPS: LERNSPIELE ALS KREATIVE LERNZIELKONTROLLE NUTZEN (UFR.)	2.2, 3.4, 5.2	70
LERANINGAPPS ALS EINSTIEG IN INTERAKTIVE TOOLS (FOS/BOS)	2.2, 4.3, 5.2, 5.3	71
GESTALTUNG DIGITALER LERNOBJEKTE (LEARNINGAPPS UND LEARNINGSNACKS) UND EINBEZIEHUNG IN EINEN REFLEKTIERTEN UND KOMPETENZORIENTIERTEN UNTERRICHT (FOS/BOS)	2.2, 4.3, 5.2, 6.4	72
GESTALTUNG DIGITALER LERNOBJEKTE (LEARNINGSNACKS) (OFR.)	2.2, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 4.1, 5.2, 6.4	73
DIGITALE QUIZFRAGEN ALS KREATIVE LERNZIELKONTROLLE ERSTELLEN (KAHOOT) (UFR.)	2.2, 4.3	74
DIGITALE KARTENABFRAGE UND DIGITALES PLACEMENT (OFR.)	1.2, 1.3, 3.1, 3.3, 5.2, 5.3	75
DIGITALE PINNWAND (FOS/BOS)	2.2, 3.4, 5.3, 6.3	76
FEEDBACKTOOLS UND MEHR (MFR.)	1.3, 2.1, 2.2, 4.1, 4.2, 4.3, 6.5	77

	DigCompEdu Bavaria	Seite
QR-CODES: KREATIVER EINSATZ IM UNTERRICHT (FOS/BOS)	2.2, 3.4, 4.3, 6.2	<u>78</u>
QR-CODE UND DIVERSE APPS IM UNTERRICHT NUTZEN (MFR.)	1.3, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 3.4, 5.1, 5.2, 6.2	<u>79</u>
QR-CODES SINNVOLL EINSETZEN (OFR.)	2.1, 2.2, 2.3, 3.2, 3.3, 3.4, 5.1, 5.2	<u>80</u>
UMFRAGEN UND STIMMUNGSBILDER SCHNELL UND EFFEKTIV GESTALTEN (MENTIMETER) (UFR.)	2.2, 3.1	<u>81</u>
DIGITALES NOTIZBUCH ERSTELLEN MIT GOODNOTES (OFR.)	3.3, 3.4, 5.1, 5.2, 5.3	<u>82</u>
GEOCACHING: DIE DIGITALE SCHNITZELJAGD IM KLASSENZIMMER MIT ACTIONBOUND (MFR.)	1.3, 2.2, 2.3, 3.1 3.4, 5.2, 5.3, 6.4	<u>83</u>
BOOKCREATOR: INTERAKTIVES eBook FÜR DEN UNTERRICHT (FOS/BOS)	2.2, 2.3, 3.2, 3.4	<u>84</u>
EINSATZ VON AUDACITY IM UNTERRICHT (FOS/BOS)	2.2, 3.1, 3.4, 6.4	<u>85</u>

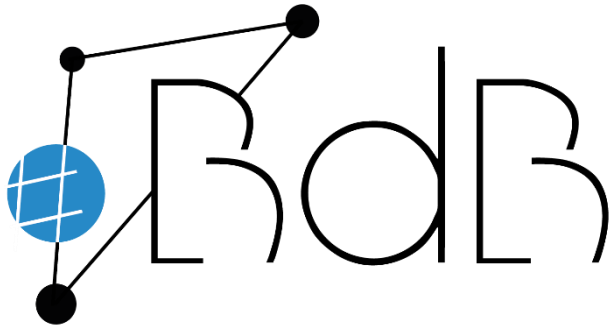
VI. VERHALTEN IN DER DIGITALEN WELT

SOCIAL MEDIA: VOM INFLUENCER ZUM SHITSTORM (MFR.)	1.3, 2.3, 6.5	<u>87</u>
FAKE NEWS: UMGANG MIT INFORMATIONEN (MFR.)	1.4, 5.3, 6.5	<u>88</u>
DATENKRAKE: WAS GEBE ICH VON MIT PREIS? (MFR.)	1.3, 5.3, 6.4	<u>89</u>
NETIQUETTE: DIE WICHTIGSTEN REGELN FÜR DIE KOMMUNIKATION IM NETZ (OFR.)	1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 3.3, 6.1, 6.3	<u>90</u>
SMARTPHONE SICHERHEIT AM BEISPIEL VON IOS UND ANDROID (FOS/BOS)	1	<u>91</u>
SORGFALT IM UMGANG MIT SCHULISCHEN DATEN: SINNVOLLE EINSTELLUNGEN UND VORGEHENSWEISEN IM SPANNUNGSFELD VON SCHULE UND UNTERRICHT (FOS/BOS)	1, 5	<u>92</u>
DARKNET – DIE DUNKLE SEITE DES INTERNETS (FOS/BOS)	1, 5	<u>93</u>
WAHLPFLICHTMODUL DES NEUEN LEHRPLANS DEUTSCH: UMGANG UND KOMMUNIKATION MIT DIGITALEN MEDIEN (OFR.)	2.1, 3.3, 4.1, 5.2	<u>94</u>
DIGITALE MEDIEN IM GESCHICHTS- UND SOZIALKUNDEUNTERRICHT (FOS/BOS)	2.2, 3.1, 3.4	<u>95</u>

Anlagen

DigCompEdu Bavaria (Selbsteinschätzung)	<u>ab 96</u>
---	------------------------------

DIGITALES KLASSENZIMMER



DIGITALER LEHRER PAPIERLOSER WORKFLOW

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN
DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 5.1
BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 6.3
KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Ziel dieser Präsenzveranstaltung ist es, einen Workflow vorzustellen,
der nahezu ausschließlich aus digitalen Elementen besteht.

In den Teilabschnitten „Vorbereitung“, „Unterrichtseinsatz“ und
„Nachbereitung“ wird der Einsatz mehrerer web-, aber auch
appbasierten Tools erläutert. Dabei stehen persönliche
Erfahrungswerte des Referenten, sowie praktische Empfehlungen
und Tipps von Kollegen im Vordergrund.

Ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung ist es, soziale Netzwerke wie
twitter oder instagram daraufhin zu untersuchen, ob diese zur
Lehrerfortbildung oder als Ideen- und Austauschplattform für
Lehrkräfte genutzt werden können.

Die Vernetzung gerade auf diesem Gebiet ist eine der größten
Bereicherungen der digitalen Transformation.

Zusätzlich möchte der Referent eigene Praxisbeispiele aus dem
„digitalen Klassenzimmer“ bzw. als Lehrer einer Tablet-Klasse
einfließen lassen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

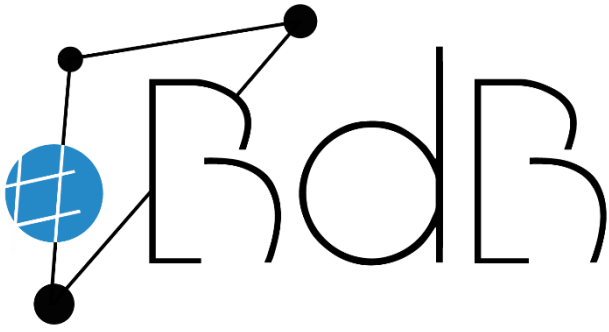
Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

Format: Präsenz

Referent: Andreas Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



EINFÜHRUNG EINER TABLETKLASSE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN
UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG,
5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Wie können Tablets den Unterricht in einer sich wandelnden Lehr- und Lernlandschaft bereichern? Diese und weitere Fragen sollen im Fokus dieser Fortbildung stehen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmern das Konzept einer Tablet-Klasse (in 1:1 und 1:many) vorzustellen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage, welche Möglichkeiten, Hürden und Mindestvoraussetzungen es bei der täglichen Arbeit mit dem Tablet und seinem Unterrichtseinsatz gibt. Ein Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen, die sich auf den Weg machen, eine Tablet-Klasse einzuführen oder bereits eingeführt haben, runden die Veranstaltung ab. Während der Veranstaltung stehen Ihnen schuleigene Tablets (iPads) zur Verfügung. Gerne können die Teilnehmer ihr eigenes mobiles Endgerät mitbringen, um auch das BYOD-(bring-your-own-devise) Konzept unter die Lupe zu nehmen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

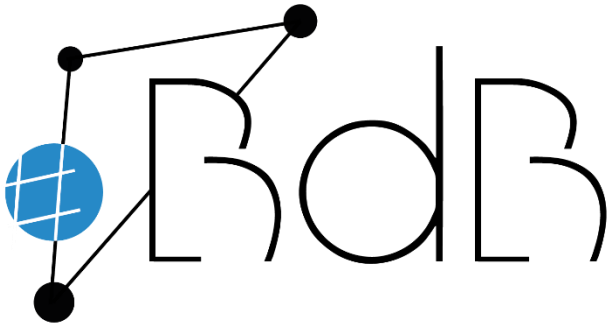
Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

Format: Präsenz

Referent: Andreas Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



TABLETS IM UNTERRICHT SINNVOLL EINSETZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN
DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.2. LERNBEGLEITUNG, 3.3. KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4.
SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE,
5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG

Die Digitalisierung des Unterrichts wird nur dann erfolgreich sein, wenn damit auch ein Wandel der Lernkultur verbunden ist: Weg von der Fokussierung auf Faktenwissen und hin zu einer Förderung von „21st century skills“. Der bewusste und kompetenzorientierte Einsatz von Tablets sowie offene und projektartige Arbeitsaufträge können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. In der Fortbildung werden unterrichtliche Möglichkeiten aufgezeigt und der Einsatz von Tablets erklärend aufgezeigt. Es wird dargestellt, wie Schülerinnen und Schüler in den Prozess reinen selbstgesteuerten Lernens geführt werden können.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

Tablets
iOS oder Android
W-LAN

Format:

Präsenz

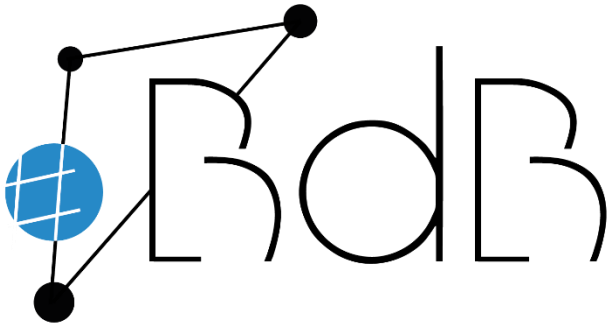
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



AUFBAU EINER TABLETKLASSE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTE PRAXIS, 3.1 LEHREN

Seit man ein Tablet mit einem Stift bedienen kann, finden sich die Geräte zunehmend im schulischen Kontext wieder. Dabei ermöglichen sie weit mehr als nur eine „moderne“ Ablage für Arbeitsblätter.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer das Konzept der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt kennen, die mit elternfinanzierten iPads arbeitet. Dabei stehen unterschiedliche Aspekte der Arbeit und auch administrative Überlegungen im Mittelpunkt. Welche Apps machen im Unterricht Sinn? Wie verläuft die Zusammenarbeit der Schüler untereinander und - wichtig für den Distanzunterricht – zwischen Schülern und Lehrern? Welche technischen Voraussetzungen muss die Schule erfüllen, damit das Lernen mit einem Tablet erfolgreich sein kann?

Die Fortbildung ist im „technischen Teil“ für iPad-Klassen konzipiert, der didaktische Teil ist aber sicher auch auf andere Geräte übertragbar.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

120 + Minuten

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang,

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Stephan Holze

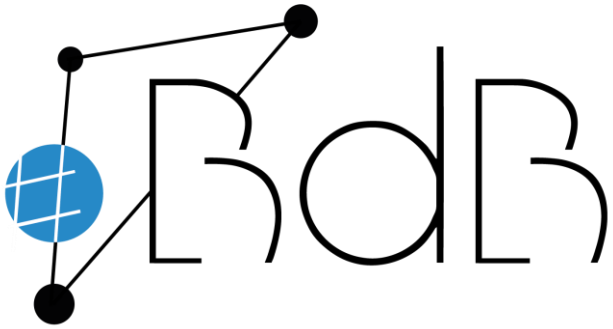
Anfrage über
Michael Saam

Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



FLIPPED CLASSROOM

...vom „Frontalunterricht“ zur selbstständigen Aneignung von Lerninhalten

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Konzept des Flipped Classrooms und dessen Umsetzung.

Den Teilnehmer*innen werden Tools zum Erstellen von Materialien für die Informationsphase vorgestellt, die sie während der Veranstaltung ausprobieren und umsetzen können.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer, Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
PC mit Internetzugang
ohne Filter

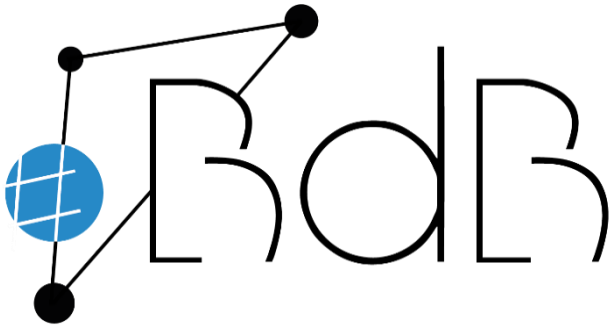
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Toni Engelhardt

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



FLIPPED CLASSROOM

Give the classroom back to the pupils

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER
RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Die SchülerInnen sind es normalerweise gewohnt, in der Schule neue Inhalt unter Anleitung der jeweiligen Lehrkraft zu erarbeiten und diese durch Aufgaben in der Schule oder Hausaufgaben zu vertiefen und zu festigen. Nicht so beim Flipped Classroom („umgedrehter Unterricht“): Hier erarbeiten sich die SchülerInnen die Inhalte selbst mit Hilfe von Lernvideos, Bild- und Audiodateien oder pdf-Dokumenten. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Die SchülerInnen können während dieser Phase in ihrem eigenen Tempo lernen und sich Notizen und gegebenenfalls Fragen notieren.

In der Schule findet keine inhaltliche Einführung in das neue Thema statt. Es werden lediglich Verständnisfragen im Plenum geklärt. Das erworbene Wissen wird vertieft und praktisch angewendet. Die Rolle der Lehrkraft ändert sich mit dieser Methode vom WissensvermittlerIn zum LernbegleiterIn.

Die Fortbildung ist folgendermaßen aufgebaut:

- Vorstellung des Konzepts „Flipped Classroom“
- Technische Umsetzung
- Didaktische Einbettung in den Unterricht

Die Veranstaltung kann als Vortrag (Dauer ca. 120 Minuten) und/oder Workshop (Dauer ca. 240 Minuten) angeboten werden.

November 2021
Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Interessierte
Lehrkräfte aller Fächer
und Schularten

Dauer

Input-Phase: 120 Min.
Workshop-Phase: 240 Min.

Benötigte Ausstattung

Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
Dokumentenkamera, PC bzw.
eigenes Endgerät (vorherige
Rücksprache mit den
Referenten notwendig)

Format

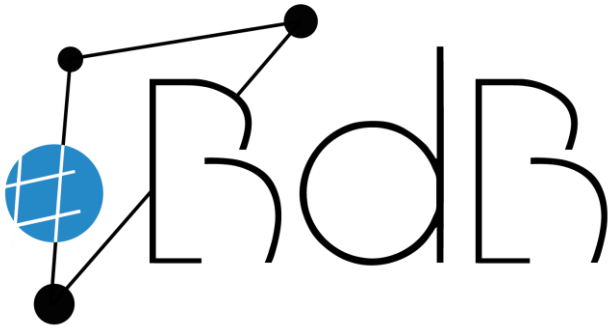
eSession oder Präsenz

Referenten

Corinna Schriefer,
Stefan Fryska

Anfrage über Tobias Gast

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



WEBUNTIS - UNTIS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.4 KONTINUIERLICHE
WEITERENTWICKLUNG

...Einsatz des digitalen Klassenbuchs in Verbindung mit Untis

Die Digitalisierung hält auch im Unterricht in sehr vielen Bereichen Einzug. Dennoch werden Klassenbücher noch in analoger Form geführt. WebUntis bietet die Möglichkeit, ein Klassenbuch in digitaler Form zu führen. Diese Veranstaltung stellt das digitale Klassenbuch sowie dessen weitreichende Möglichkeiten vor und ermöglicht das Testen der Funktionen in einer sog. Spielwiese.

Zusätzlich können Schulungen zur Administration von WebUntis angeboten werden, sowie vorbereitend Schulungen zu Untis.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
PC mit Internetzugang
ohne Filter

Format:

eSession oder Präsenz

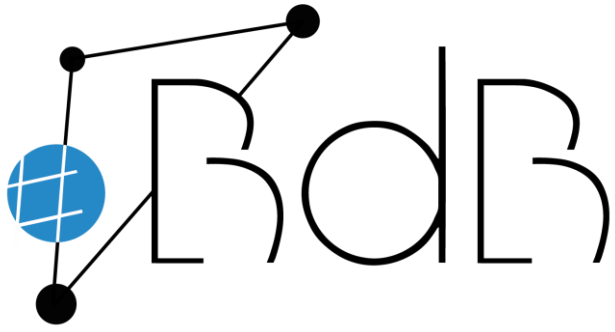
Referentin: Anja Völk

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



WEBUNTIS

EINSATZ DES DIGITALEN KLASSENBUCHS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN,
2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.2
LERNBEGLEITUNG, 5.1 BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE

Die Digitalisierung hält auch im Unterricht in sehr vielen Bereichen immer mehr Einzug. Dennoch werden Klassenbücher oftmals noch in analoger Form geführt. Webuntis bietet die Möglichkeit, ein Klassenbuch in digitaler Form zu führen.

Diese Veranstaltung stellt das digitale Klassenbuch sowie dessen Möglichkeiten vor und ermöglicht das Testen seiner Funktionen in einer sog. Spielwiese.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
PC mit Internetzugang
ohne Filter

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Toni Engelhardt

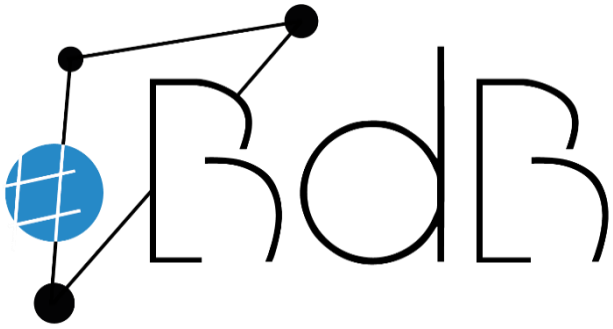
Anfrage über
Günther Weichert

Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken

Tel. 0981 53 1459

guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DIGITALE LERNTHEKE

Differenziertes und eigenständiges Lernen

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG

Eine Lehrmethode, die für die individuellen Lerntypen einer Klasse geeignet ist und leistungsstarke wie auch leistungsschwächere SchülerInnen gleichermaßen miteinbezieht, ist die Lerntheke.

Abwechslungsreiche Lernmethoden wie die Lerntheke sorgen nicht nur dafür, dass der Unterricht spannend bleibt, sie gewährleisten auch, dass die SchülerInnen ein Thema vollumfänglich verstehen.

In der Fortbildung werden den Lehrkräften verschiedene Methodenswerkzeuge (z. B. abgestufte Lernhilfe, interaktive PowerPoint, ...) gezeigt, mit denen es möglich ist, im Unterricht gezielt zu Differenzieren.

Die Fortbildung ist folgendermaßen aufgebaut:

- Einbettung in den Unterricht anhand von Beispielen
- Technische Umsetzung
- Erstellung einer eigenen digitalen Lerntheke

November 2021

Lehrgangsart
SchiLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller Fächer
und Schularten

Dauer
120 Min. +

**Benötigte
Ausstattung**
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
PC bzw. eigenes Endgerät

Format
eSession oder Präsenz

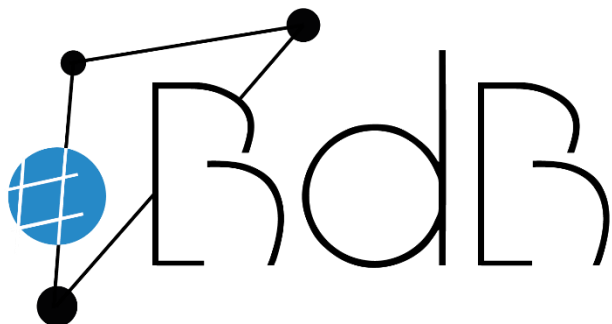
Referenten

Corinna Schriefer,
Stefan Fryska

Anfrage über Tobias Gast

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de

DISTANZUNTERRICHT UND KOLLABORATIVES ARBEITEN



KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

BASICS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 BERUFLICHE ZUSAMMENARBEIT
3.1 LEHREN

Microsoft Teams ermöglicht es Chats, Videokonferenzen und Austausch von Dateien zwischen Schülern und Lehrern zu kombinieren. Besonders für den Distanzunterricht bietet dies zahlreiche verwaltungstechnische Vorteile. Lehrer haben die Möglichkeit Teams für ihre Klassen zu erstellen und andere Lehrer zum Team hinzuzufügen, um ein einheitliches Klassenmanagement zu schaffen. So kann schnell und übersichtlich Unterrichtsmaterial geteilt werden und mit einer Klasse oder einzelnen Schülern kommuniziert werden.

In der Fortbildung wird das Anlegen von Teams (Klassen) und Kanälen (Fächern), das Einladen von Teammitgliedern und weitere grundlegende Funktionen wie Gruppen- und Einzelchats gezeigt. Die Veranstaltung richtet sich daher an Einsteiger.

Wichtig: Einrichtung von Teams (im Rahmen von Office-365) ist nicht Teil der Fortbildung!

Lehrgangsart

SchILF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

90 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

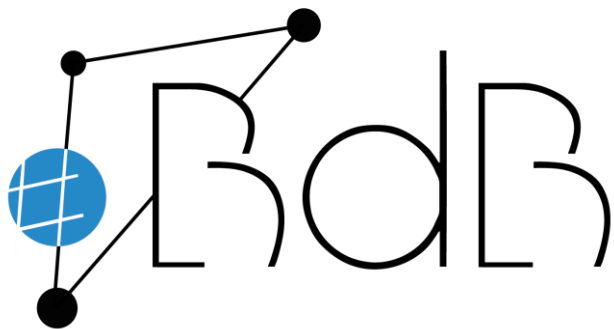
Format:

eSession oder Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



DIGITALES KLASSENZIMMER FÜR DISTANZ- UND PRÄSENZUNTERRICHT

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN UND EINSATZMÖGLICHKEITEN VON SOFTWARE FÜR KOOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 2.3
ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.3
FEEDBACK UND PLANUNG

Die Inhalte der Veranstaltung umfassen folgende Themen und basieren
auf einem digitalen Kommunikationstool (z. B. MS Teams):

- Anlegen von **Klassenteams** und Beispiele zur Kommunikationsstruktur aus der Praxis
- Aufzeigen, der Möglichkeiten zur Bereitstellung von Unterrichtsmaterial in einem Team (Dateien)
- **Videokonferenzen** mit Klassen professionell gestalten
- **Unterrichtsaufgaben** erstellen, terminieren und überprüfen
- Aufgaben in verschiedenen Kanälen bereitstellen
- **Gruppenarbeiten** online durchführen
- Unterrichtsbeispiele aus der Praxis
- **Quizerstellung** (z.B. mit MS Forms) etc.

Die Schulungsthemen können nach Absprache ausgewählt werden bzw.
unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden.

Wichtig: Zur Teilnahme sind ein arbeitsfähiges Endgerät und eine stabile
Internetverbindung notwendig.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer, Tablet/PC mit
Internetzugang

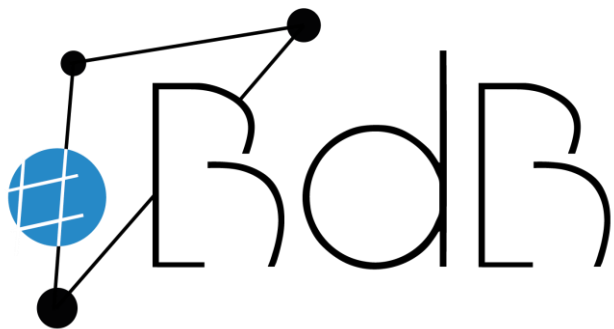
Format:

eSession oder Präsenz

Referentin: Sandra Martin

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DIGITALES KLASSENZIMMER FÜR DISTANZ- UND PRÄSENZUNTERRICHT

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN UND
EINSATZMÖGLICHKEITEN VON SOFTWARE
FÜR KOMMUNIKATION UND
KOLLABORATION **MIT KURSNOTIZBUCH**

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 2.1
AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN
DIGITALER RESSOURCEN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN

In dieser Veranstaltung werden **grundlegende Funktionen** und Einsatzmöglichkeiten von kollaborativen Werkzeugen, wie z. B. MS Teams für den Fern – und Präsenzunterricht vorgestellt. Der Kurs zeigt, wie **Klassen angelegt** und verwaltet, **Aufgaben erstellt, verteilt** und überprüft werden. Weitere Inhalte sind:

Besprechungen für den Unterricht und Teamarbeiten in kleinen Gruppen nutzen; Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern fördern; Arbeiten mit einem **digitalen Kursnotizbuch** (z. B. OneNote); Dateien freigeben und Zugriffsrechte verwalten; Apps von Drittanbietern integrieren; Best-Practice Unterrichtsbeispiele, etc.

Je nach Wunsch können Themenschwerpunkte ausgewählt werden oder es wird ein Überblick über alle oben genannten Bereiche gegeben.

Wichtig: Zur Teilnahme ist ein arbeitsfähiges Endgerät notwendig.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer, Tablet/PC mit
Internetzugang

Format:
eSession oder Präsenz

Referentin: Linda Busse

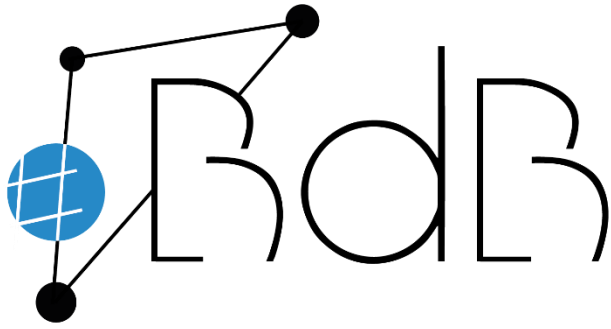
Anfrage über
Günther Weichert

Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken

Tel. 0981 53 1459

guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.4 KONTINUIERLICHE
WEITERENTWICKLUNG, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2
ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN,
SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN,
6.1 BASISKOMPETENZEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Zur Entwicklung des Klassenzimmers 4.0 sind neben der digitalen Ausstattung auch Schulungen für Lehrkräfte wichtig. Die Kombination aus kompetenter Beratung, qualitativer Ausstattung und pädagogisch-didaktischer Beratung sind der Schlüssel zum erfolgreichen digitalen Unterricht.

Das Ziel der Fortbildung ist es, die digitalen und medialen Kompetenzen von Lehrkräften durch den Einsatz von MS-Teams zu stärken. So haben die Lehrpersonen die Möglichkeit den digitalen Unterricht medienpädagogisch und didaktisch ansprechend zu gestalten. Vom Einstieg in die digitalen Geräte, über die didaktische-methodische Erarbeitung bis hin zum Einsatz im Unterricht. Als Kompetenzaneignung und – entwicklung zur Durchführung eines schülerbezogenen selbstoperanten Unterrichts.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

PCs für Lehrer
Tablets/Smartphones
iOS oder Android
W-LAN

Format:

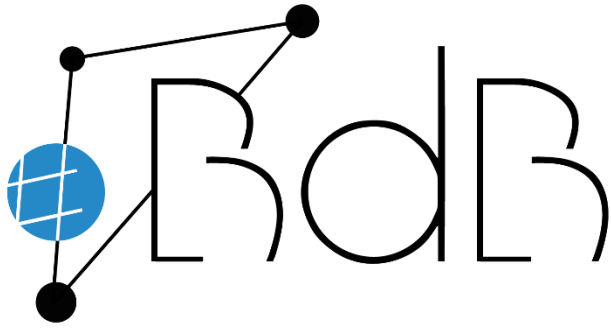
eSession oder Präsenz

Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



SOFTWARE FÜR KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.4 KONTINUIERLICHE
WEITERENTWICKLUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 6.1 BASISKOMPETENZEN,
6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Die Fortbildung thematisiert den kollaborativen unterrichtsbezogenen Einsatz des aktuellen Cloud-Systems. Die zunehmende Virtualisierung des Unterrichtsgeschehens kommt ohne eine virtuelle Speichermöglichkeit an ihre Grenzen. Diese Fortbildung zeigt den Einsatz der OneDrive im Unterricht, vor allem im SharePoint-Zusammenspiel auf. Zur Vermittlung von Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

PCs für Lehrer
Tablets/Smartphones
iOS oder Android
W-LAN

Format:

eSession oder Präsenz

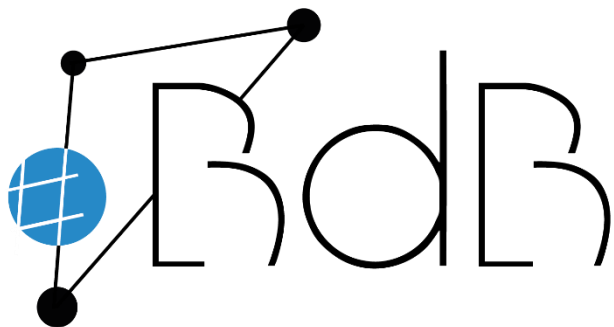
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



DIGITALER UNTERRICHT UNTERRICHTSEINHEITEN UND FEEDBACK DIGITAL GESTALTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN,
2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2
LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES
LERNEN, 4.1 LERNSTANDSERHEBUNG, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN
UND KOOPERIEREN, 6.4 ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Die Digitalisierung bietet im Unterricht eine Vielzahl an Möglichkeiten. Schnell kann eine Lehrkraft aufgrund der hohen Anzahl an Apps den Überblick verlieren. Darüber hinaus wird zusätzlich noch auf Papierform zurückgegriffen. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit Werkzeugen (z. B. mebis, MS Teams, MS OneNote, etc.) mit denen Unterrichtseinheiten in digitaler Form abgebildet und den SuS zur Verfügung gestellt werden können. Neben der Erstellung von Unterrichtseinheiten, besteht die Möglichkeit, Dateien zur Verfügung zu stellen, Feedback zu geben, Aufgaben zu verteilen, Tests anzulegen, u.v.m.

Mit dieser Vorgehensweise ist eine Umsetzung des Distanzunterrichts ebenfalls möglich.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min +

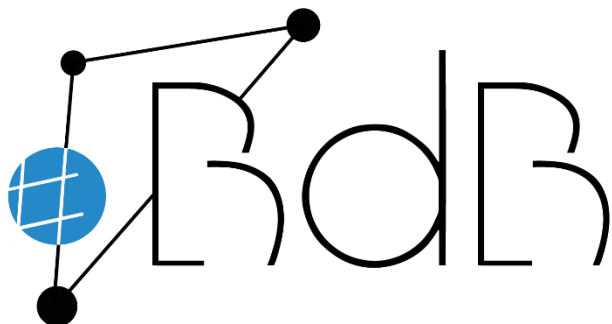
**Benötigte
Ausstattung**

Beamer,
Smartphone/Tablet/PC
mit Internetzugang
ohne Filter

Format:
eSession oder Präsenz

Referent: Toni Engelhardt
Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION VIDEOKONFERENZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 6.2 DIGITALE
KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

Microsoft Teams ermöglicht es Chats, Videokonferenzen und Austausch von Dateien zwischen Schülern und Lehrern zu kombinieren. Besonders für den Distanzunterricht bietet dies zahlreiche verwaltungstechnische Vorteile. So kann schnell und übersichtlich Unterrichtsmaterial geteilt werden und mit einer Klasse oder einzelnen Schülern kommuniziert werden.

In der Fortbildung wird gezeigt, wie Sie Besprechungen mit Ihrer Klasse planen und durchführen, welche sinnvollen Berechtigungen Sie den Teilnehmern geben können und welche nützlichen Funktionen der Videokonferenz Ihnen helfen, Ihren Unterricht effektiv zu gestalten. Dazu zählt zum Beispiel die Bildschirmfreigabe oder die Arbeit mit dem interaktiven Whiteboard.

Wichtig: Einrichtung von Teams (im Rahmen von Office-365) ist nicht Teil der Fortbildung!

Lehrgangsart

SchILF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

90 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer; Laptop
oder Tablet

Format:

eSession oder Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

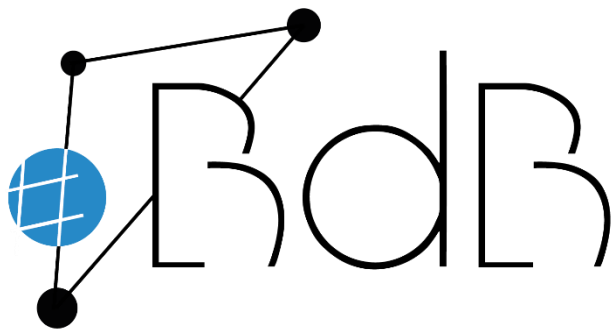
Anfrage über
Michael Saam

Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



DIGITALE ERARBEITUNGSPHASEN IM UNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 3.1 LEHREN
3.2 LERNBEGLEITUNG 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES
LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLER-AKTIVIERUNG

Dass Unterricht nicht zwangsläufig in einem Klassenzimmer stattfinden muss, wurde in jüngster Vergangenheit besonders deutlich. Diese Änderung stellte uns vor neue Herausforderungen aber bietet uns für die Zukunft eine Reihe von Chancen.

Bei der Planung, Erstellung und Gestaltung der einzelnen Unterrichtsphasen, sollten diese immer so gestaltet werden, dass sie didaktisch und methodisch nicht einseitig von der Präsenz des Lehrers und der Schüler im Klassenzimmer abhängig sind und digitale Inhalte und Umsetzungen beinhalten.

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der Vorstellung von digitalen Möglichkeiten für die Gestaltung von Erarbeitungsphasen im modernen Unterricht. Den Teilnehmern wird hierbei ein detaillierter Einblick über unterschiedliche Umsetzungen sowie eigenen Erfahrungen, im Umgang mit digitalen Software-Applikationen im Unterricht, nähergebracht und aufgezeigt. Aufgrund der hohen Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten werden in dieser Fortbildung nur Beispiele mit folgenden Programmen kommuniziert: Microsoft Teams, Oncoo, Learning Snacks, Classroomscreen. Eine individuelle Abstimmung nach der jeweiligen Interessenlage ist auf Wunsch möglich.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:

ca. 60 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit Mikrofon,
Computer oder
Smartphone für
Teilnehmer

Format:

eSession oder Präsenz

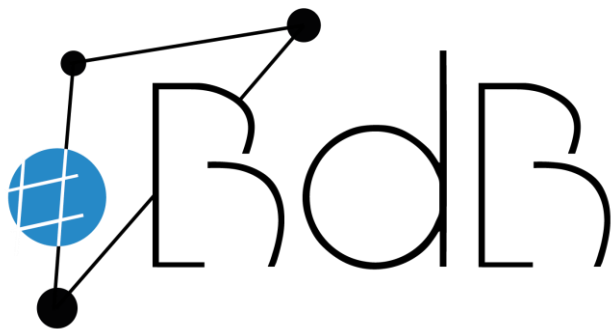
Referent: Christian Greiner-
Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



DISTANZUNTERRICHT

ERARBEITUNGS- ÜBUNGSPHASE, AUFGABENVERTREILUNG, FEEDBACK UND LERNZIELKONTROLLE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 2.1
AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN
DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.2
DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND
KOOPERIEREN

Die Digitalisierung bietet in Zeiten von Corona und Homeschooling eine Vielzahl an Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung, die mehr denn je gefragt sind. Eine Realisierung des Distanzunterrichts kann auf viele Arten und Weisen erfolgen.

In der Veranstaltung können diverse Unterrichtsphasen mit Hilfe von MS Teams, MS OneNote, mebis, padlet, Mindmeister, Oncoo, usw. beleuchtet werden. Der thematische Schwerpunkt der Fortbildung kann – neben der **Gestaltung der Erarbeitungsphase** im Distanzunterricht – auch auf die Gestaltung von **Übungsphasen**, der Durchführung und Kontrolle von **Aufgaben**, Vergabe von **Feedback** sowie der Durchführung von **Lernzielkontrollen** gerichtet werden.

Mögliche Inhalte können sein:

Placemats oder Mindmaps kollaborativ erstellen; gemeinsame Erarbeitung eines Themas und Erstellung einer Präsentation; Bereitstellung von Arbeitsmaterialien sowie dessen Verknüpfung mit einer Aufgabe; Kontrolle von Schülerarbeiten inkl. Feedback; Tests sowie Spiele zur Lernzielkontrolle, etc.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer,
Smartphone/Tablet/PC
mit Internetzugang
ohne Filter

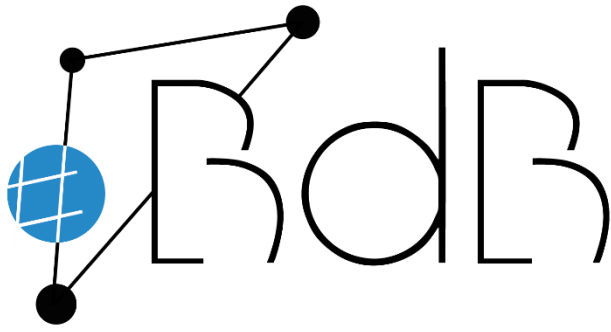
Format:

Präsenz oder eSession

Referent:
Toni Engelhardt

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DIGITALE MEDIEN IM DEUTSCHUNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.3 KOLLABORATIVES
LERNEN, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.5 ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Digitale Medien haben längst die in unserer Gesellschaft relevanten
Formen der Kommunikation, der Kooperation und des Schreibens
verändert. Auch im Deutschunterricht müssen sie daher mehr sein, als nur
eine weitere Möglichkeit, Arbeitsblätter abzulegen.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, wie kooperative und
kollaborative Schreibprozesse mit digitalen Medien organisiert werden
können, produktiv mit Literatur umgegangen werden kann und
Medienwirkungen reflektiert und diskutiert werden können.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag,

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min +

Benötigte Ausstattung

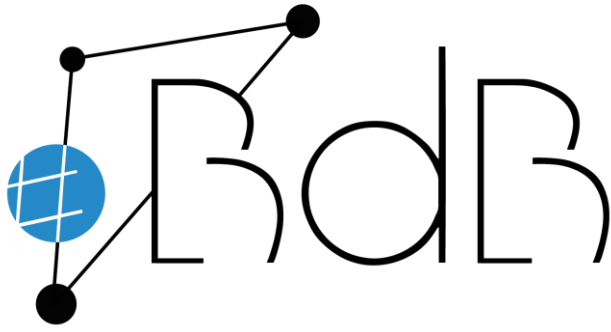
Beamer – VGA/HDMI

Format
eSession oder Präsenz

Referent: Dr. Richard
Rongstock
ANFRAGE ÜBER
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

FOSBOS-Marktheidenfeld
Tel. 09391 2257

tobias.gast@fosbos-marktheidenfeld.de



DISTANZLERNEN KOLLABORATIVES ARBEITEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 2.1
AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.3
KOLLABORATIVES LERNEN, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND
KOOPERIEREN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Kollaboratives Arbeiten steigert nicht nur die Sozialkompetenz der Schüler*innen, sondern fördert durch den Austausch untereinander auch das Lernen und den Kompetenzaufbau. Kollaborative Arbeitsformen lassen sich – ergänzend zum regulären Präsenzunterricht – ebenfalls zu Hause einsetzen. In der Veranstaltung werden diverse Möglichkeiten vorgestellt, um kollaborative Arbeitsphasen wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit, etc. im Distanzunterricht durchführen zu können.

Lehrgangsart

SchILF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
PC mit Internetzugang
ohne Filter

Format:

Präsenz oder eSession

Referent:

Toni Engelhardt

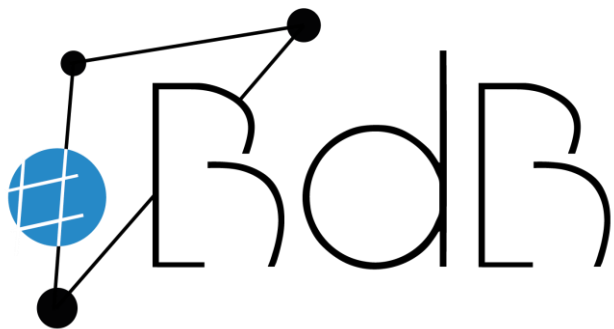
Anfrage über
Günther Weichert

Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken

Tel. 0981 53 1459

guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DISTANZUNTERRICHT KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 2.3
ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN,
3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.2
DIFFERENZIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

In dieser Veranstaltung soll auf Möglichkeiten im Distanzunterricht eingegangen werden, z. B. mit dem Microsoft Tool „Teams“. Im Fokus dieser Fortbildung steht die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern untereinander und im Wechsel. Die Kursteilnehmer lernen das **Anlegen von Gruppenräumen** und nutzen **Whiteboards** im Internet, die ein gemeinsames Erarbeiten von Handlungsprodukten ermöglichen.

Um den unmittelbaren Praxisbezug zu erkennen, nehmen die Kursteilnehmer sowohl die Lehrer-, als auch die Schülerrolle ein und führen erste Selbstversuche durch.

Je nach Wunsch können Themenschwerpunkte gesetzt werden oder es wird ein Überblick über alle oben genannten Bereiche gegeben.

Wichtig: Zur Teilnahme ist ein arbeitsfähiges Endgerät und ein gültiger Teams Zugang notwendig.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer, Tablet/PC mit
Internetzugang

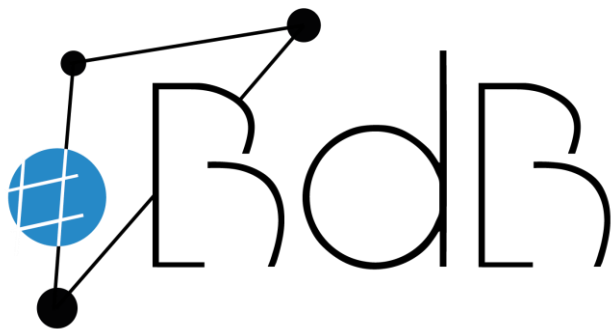
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DIGITALES KLASSEN- NOTIZBUCH IM DISTANZ- UND PRÄSENZUNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1
LEHREN, 3.2 KOOPERATIVES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.1
BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten eines digitalen Kursnotizbuches (MS) thematisiert.

Es wird das Anlegen von **Notizbüchern** in Kombination mit Klassenteams besprochen und die **Kursnotizbücher** verwaltet. Das sinnvolle Anlegen von Strukturen und die Gliederung in Abschnitte, Abschnittsgruppen und Seiten wird diskutiert. Anschließend werden die Notizbuchseiten mit Inhalten bestückt und Unterrichtsmaterial an Schülerinnen und Schüler verteilt.

Folgende Themen können optional besprochen werden: Die **Aufgaben-erstellung** sowie die Überprüfung von Arbeitsaufträgen und das Organisieren von **Gruppenarbeiten mit dem Kursnotizbuch**.

Wichtig: Zur Teilnahme sind ein arbeitsfähiges Endgerät sowie eine verlässliche Internetverbindung notwendig. Vorkenntnisse zur digitaler Kommunikationssoftware und digitalen Notizbüchern sind sinnvoll.

Lehrgangsart

SchILF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min +

Benötigte Ausstattung

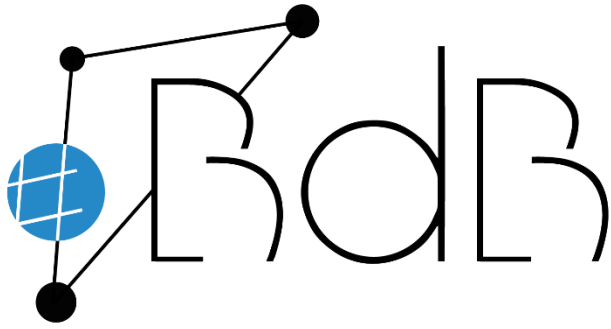
Beamer, Tablet/PC mit
Internetzugang

Format:
eSession oder Präsenz

Referentin: Sandra Martin

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

AUFGABEN VERTEILEN UND BEWERTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 BERUFLICHE ZUSAMMENARBEIT, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN
DIGITALER RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Microsoft Teams ermöglicht es Chats, Videokonferenzen und Austausch von Dateien zwischen Schülern und Lehrern zu kombinieren. Besonders für den Distanzunterricht bietet dies zahlreiche verwaltungstechnische Vorteile. So kann schnell und übersichtlich Unterrichtsmaterial geteilt werden und mit einer Klasse oder einzelnen Schülern kommuniziert werden.

In der Fortbildung wird gezeigt, wie Sie Aufgaben an Ihre Schüler verteilen, welche Einstellungen Sie für die Bearbeitung und Abgabe vornehmen können und wie Sie Ihren Schülern eine individuelle Rückmeldung zur eingereichten Aufgabe geben.

Wichtig: Einrichtung von Teams (im Rahmen von Office-365) ist nicht Teil der Fortbildung!

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

90 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

Format:

eSession oder Präsenz

Referenten: Sabrina Griesbeck

Anfrage über

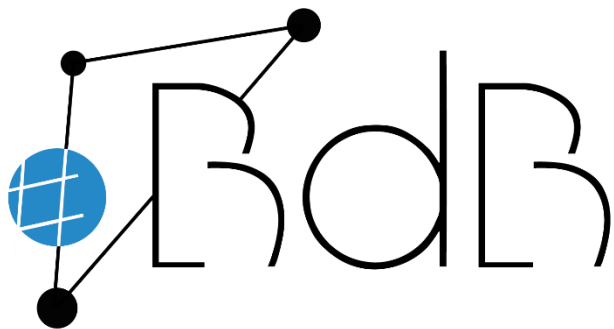
Michael Saam

Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

Michael.saam@reg-ufr.bayern.de



DIGITALE LERNZIELKONTROLLEN IM UNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 4.1
LERNSTANDSERHEBUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG

Dass Unterricht nicht zwangsläufig in einem Klassenzimmer stattfinden muss, wurde in jüngster Vergangenheit besonders deutlich. Diese Änderung stellte uns vor neue Herausforderungen aber bietet uns für die Zukunft eine Reihe von Chancen.

Bei der Planung, Erstellung und Gestaltung der einzelnen Unterrichtsphasen, sollten diese immer so gestaltet werden, dass sie didaktisch und methodisch nicht einseitig von der Präsenz des Lehrers und der Schüler im Klassenzimmer abhängig sind.

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der Vorstellung digitaler Möglichkeiten für die Durchführung von Lernzielkontrollen und Leistungsstandfeststellungen im modernen Unterricht. Den Teilnehmern wird hierbei ein detaillierter Einblick über unterschiedliche Umsetzungen sowie eigene Erfahrungen, im Umgang mit digitalen Software-Applikationen im Unterricht, näher-gebracht und aufgezeigt. Aufgrund der vielen Umsetzungs-möglichkeiten im Unterricht, werden in dieser Fortbildung Beispiele mit folgenden Programmen kommuniziert: Microsoft Teams, Oncoo, Learning Snacks, mysimpleshow, Screencast, Mebis.

Eine individuelle Abstimmung nach der jeweiligen Interessenlage ist auf Wunsch möglich.

Lehrgangsart
SchILF, RLF

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:
ca. 60 Min

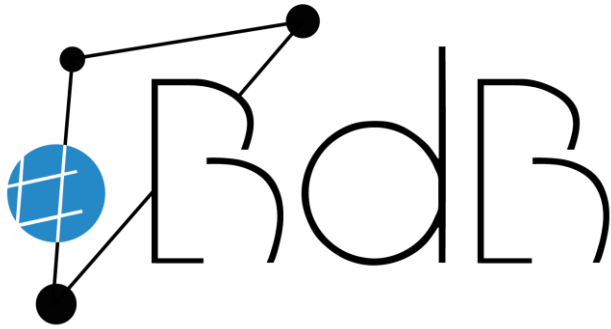
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit Mikrofon,
Computer oder
Smartphone für
Teilnehmer

Format:
eSession oder Präsenz

Referent: Christian Greiner-
Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



DISTANZUNTERRICHT

LERNZIELKONTROLLEN UND FEEDBACK

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 4.1 LERNSTANDSERHEBUNG, 4.2 ANALYSE DER
LERNEVIDENZ, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG

...Vorstellen und Anwenden verschiedener Möglichkeiten

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit verschiedenen digitalen Tools, z.B. MS Teams oder mebis Umfragen bzw. Feedbacks erstellt und ausgewertet werden können.

Auch auf die Möglichkeiten von Leistungserhebungen in unterschiedlichen Formen wird eingegangen.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:
120 Min

Benötigte Ausstattung

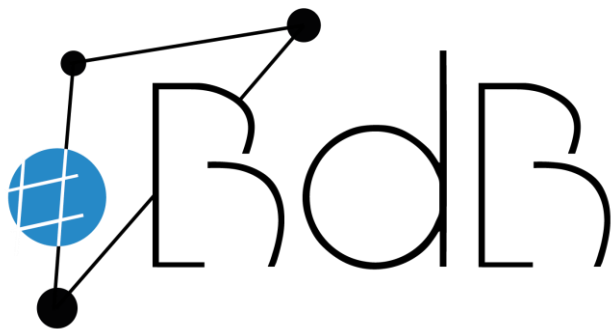
Beamer – VGA/HDMI -
Internetzugang ohne
Filter

Format:
eSession oder Präsenz

Referentin: Anja Völk

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



DISTANZUNTERRICHT PROJEKTE GESTALTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 1.4 KONTINUIERLICHE WEITERGESTALTUNG, 2.2
ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.2 LERNBEGLEITUNG,
3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN, 6.4
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

In dieser Veranstaltung soll mit Hilfe von Bordmitteln, z. B. MS Office, die Möglichkeit eines projektgestützten Distanzunterrichts aufgezeigt werden. Aber auch andere webbasierte Tools, die z. B. auf der MS Teams Plattform zum Einsatz kommen, werden vorgestellt, um Projekte zu planen, durchzuführen und am Ende zu bewerten.

Ein Rollenwechsel (Schüler und Lehrer) soll im Kurs den Praxisbezug herstellen.

Nach Absprache können individuelle Themenschwerpunkte ausgewählt werden oder es wird ein Überblick über alle oben genannten Bereiche gegeben.

Wichtig: Zur Teilnahme ist ein arbeitsfähiges Endgerät (eSession) und ein gültiger Teams Zugang von Vorteil.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer, Tablet/PC mit
Internetzugang

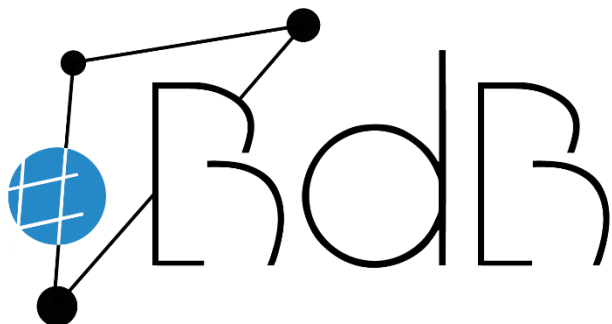
Format

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas
Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



GEMEINSAM ARBEITEN UND UNTERRICHT DOKUMENTIEREN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.2
LERNBEGLEITUNG, 6.2 DIGITALE KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

One Note ist eine kostenlose Anwendung von Microsoft, die auf vielen Plattformen zur Verfügung steht. Es handelt sich dabei um einen digitalen Notizblock, der mit verschiedenen Medien (Text, Dateien, Audio, Video) gefüllt werden kann. Lehrer können One Note zum Beispiel zur Unterrichtsvorbereitung oder als kollaboratives Werkzeug nutzen. Verwenden auch die Schüler One Note, können Lehrkräfte damit Ihre Klassen/Kurse an einem zentralen Punkt strukturieren, organisieren und verwalten. Das OneNote Kursnotizbuch ermöglicht den Austausch von Daten, Arbeitsblättern und sonstigen Medien.

Wichtig:

Die **Einrichtung** von One Note (im Rahmen von office 365) ist **nicht** Teil der Fortbildung!

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

120 + Minuten

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang, PC /
Laptop, Tablet...

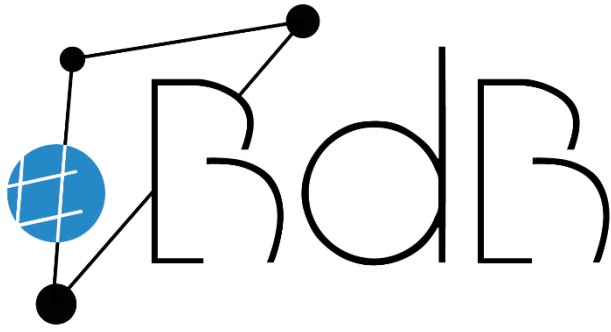
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Stephan Holze

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



ONENOTE

ZUR UNTERRICHTSORGANISATION UND -GESTALTUNG NUTZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 3.2 LERNBEGLEITUNG,
3.3 KOLLABORATIVES LERNEN

Inhalte:

- OneNote Grundlagen
- Erstellen von Notizen (per Tastatur, handschriftlich, mathematische Formeln, etc.)
- Organisation von Notizen
- Arbeiten mit Arbeitsblättern und Vorlagen
- Synchronisieren und Freigeben
- OneNote als digitale Tafel
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen

Ein arbeitsfähiges Endgerät pro Person. Idealerweise sollten die Lehrkräfte eigene Endgeräte mitbringen. Diese sollten Zugang zum Internet haben (via WLAN oder LAN). Um alle Features von OneNote nutzen zu können, sollten die Endgeräte über einen Touchscreen, idealerweise mit Stifteingabe, verfügen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Seminar

Dauer:

240 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter, ideal WLAN für
BYOD, eigene
Endgeräte der
Teilnehmer/innen+

Format:

eSession oder Präsenz

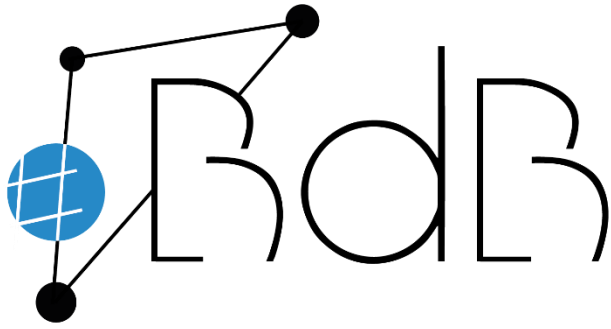
Referent: Johannes Hösl

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



SOFTWARE FÜR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1
BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG

OneNote in Verbindung mit einem Beamer als Tafelersatz und zur Vorbereitung und Durchführung eines kollaborativen Unterrichts. Den Teilnehmern wird gezeigt, wie OneNote funktioniert. Es werden Tricks und Kniffe in der Erstellung digitaler Notizbücher mit OneNote aufgezeigt.

Zur kollaborativen Unterrichtsgestaltung werden vielfältige Anknüpfungspunkte aufgezeigt. Ziel eines kompetenzorientierten Unterrichts ist es auch Teamfähigkeit digital zu fördern. Hierbei kann mit OneNote kollaborativ an unterschiedlichsten didaktischen Themen methodisch gezielt gearbeitet werden.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

Tablets
PCs für Teilnehmer
idealerweise
Eingabestift
W-LAN

Format:

eSession oder Präsenz

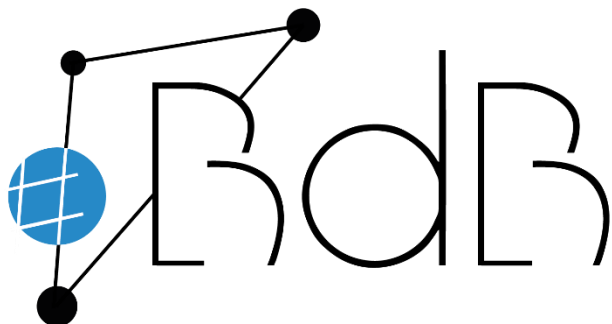
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



EINFÜHRUNG IN DIE STANDARDPRÄSENTATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT
UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.1
BASISKOMPETENZEN, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN
UND KOOPERIEREN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

BILDUNG IN EINER DIGITALEN LEBENSWIRKLICHKEIT SIEHT IM
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN MITHILFE TECHNISCHER
BEARBEITUNGSMÖGLICHKEITEN EINE WESENTLICHE
MEDIENKOMPETENZ.

Diese Fortbildung hilft dabei Schülerinnen und Schüler im schulischen
Kontext zu befähigen, Unterrichtsprojekte und -produkte in verschiedenen
Formaten zu gestalten, gut zu präsentieren und zu veröffentlichen. Sie
sollen dabei auch die Bedeutung von Urheberrecht und geistigem
Eigentum kennenlernen und berücksichtigen sowie Persönlichkeitsrechte
wahren.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

PCs für Lehrer
Tablets/Smartphones
iOS oder Android
W-LAN

Format:

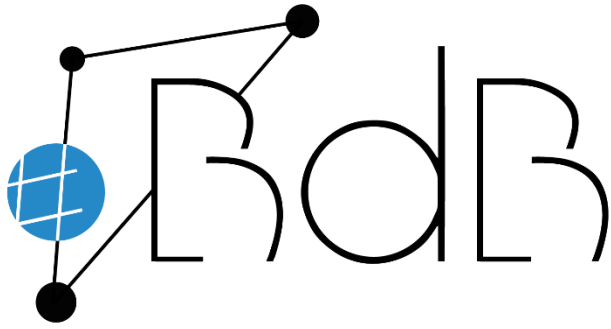
eSession oder Präsenz

Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



SOFTWARE ZUR KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.4 KONTINUIERLICHE
WEITERENTWICKLUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 6.1 BASISKOMPETENZEN,
6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Die Fortbildung thematisiert den kollaborativen unterrichtsbezogenen Einsatz des aktuellen Cloud-Systems. Die zunehmende Virtualisierung des Unterrichtsgeschehens kommt ohne eine virtuelle Speichermöglichkeit an ihre Grenzen. Diese Fortbildung zeigt den Einsatz der GoogleDrive im Unterricht. zur Vermittlung von Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

PCs für Lehrer
Tablets/Smartphones
iOS oder Android
W-LAN

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Torsten Schloms

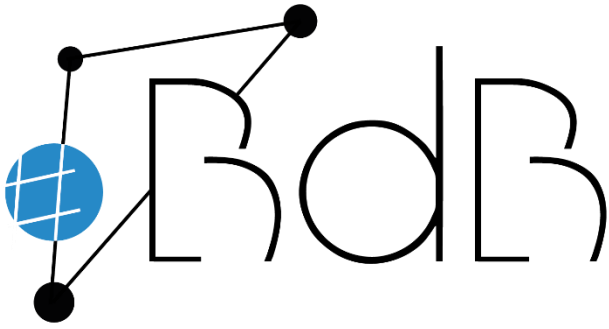
Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de

INTERAKTIVE LERNINHALTE



ERKLÄRVIDEOS

MIT KOSTENLOSER SOFTWARE

ERSTELLEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLUNG UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN
3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 6.3 ERSTELLUNG DIGITALER INHALTE

Nicht nur in Zeiten von Distanzunterricht eignen sich Erklärvideos, um Schülern Unterrichtsinhalte in kurzer einprägsamer Form zu vermitteln. Die Plattform „mysimpleshow“ bietet zahlreiche Erklärvideos zum selbstgesteuerten Lernen sowie direkten Einsatz im eigenen Unterricht. Sie können einfach und mit angemessenem Zeitaufwand individuelle, auf Ihren Unterricht abgestimmte Erklärvideos erstellen.

Von Schülern selbst erstellte Lernvideos fördern die Kreativität und Medienkompetenz. Der Vorteil von mysimpleshow ist, dass hierbei kein Schüler oder dessen Stimme erkennbar ist.

Im Rahmen der Fortbildung wird darauf eingegangen, wie Sie Erklärvideos mit Hilfe der kostenlosen Lehrerlizenz über den Browser erstellen – von der eigenen Anmeldung, über Gestaltungsmöglichkeiten bis zum eigenen fertigen Erklärvideo.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

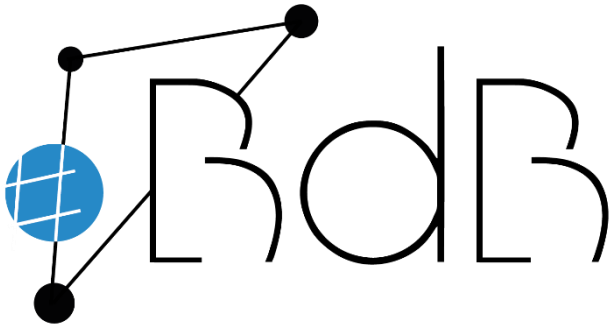
Format:

eSession oder Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



ERKLÄRVIDEOS

DURCH BILDSCHIRM- VIDEOAUFZEICHNUNG

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLUNG UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN,
3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 6.3 ERSTELLUNG DIGITALER INHALTE

Nicht nur in Zeiten von Distanzunterricht eignen sich Erklärvideos, um Schülern Unterrichtsinhalte in kurzer einprägsamer Form zu vermitteln. Mit Hilfe von Microsoft PowerPoint können Sie einfach und mit angemessenem Zeitaufwand individuelle, auf Ihren Unterricht abgestimmte Lernvideos erstellen. Dabei können Inhalte Ihres Bildschirms abgefilmt werden und mit Audioerklärungen sowie Anmerkungen hinterlegt werden. Es entsteht ein individuelles Erklärvideo zum selbstgesteuerten Lernen.

Im Rahmen der Fortbildung werden Praxisbeispiele für den Unterrichtsalltag gezeigt und darauf eingegangen, wie Sie Erklärvideos mit Hilfe von PowerPoint erstellen. Eine Microsoft-Lizenz gilt hierbei als Voraussetzung.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

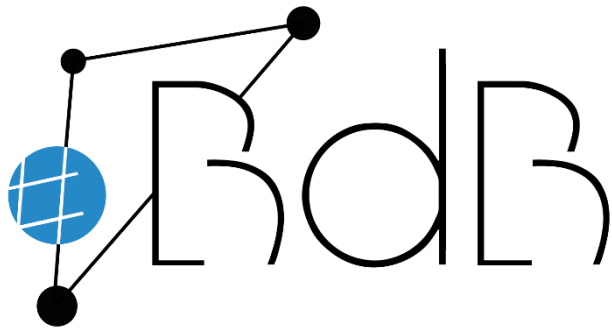
Format

E-Session oder
Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



ERKLÄRVIDEOS IM UND FÜR DEN UNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER
RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2
DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND
PRÄSENTIEREN

*„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es
vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“*

Frei nach Konfuzius ist das Ziel dieser Veranstaltung, die Schüleraktivität
im Unterricht in den Fokus zu rücken und um die Komponente des
Einsatzes von Erklärvideos zu bereichern. Oftmals genügt eine
Handykamera, um Schülerinnen und Schüler bei Präsentationen in der
Rolle des Lehrenden festzuhalten. Mit den entstandenen Aufnahmen
erhalten diese zunächst die Möglichkeit, ihren Vortrag selbstständig zu
reflektieren. Anschließend erfolgt ein Feedback von Seiten der Mitschüler
mit einer (hoffentlich) konstruktiven Kritik am Vortragsstil. Die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung lernen mögliche
Einsatzgebiete im Unterricht kennen und erhalten praktische Tipps zur
konkreten Umsetzung im Unterrichtsalltag.

Apps wie Explain-Everything, adobe-spark-video,
adobe-spark-pages oder keynote sind hilfreiche Tools und werden im
Zusammenhang mit konkreten Unterrichtseinsätzen näher erläutert.

Lehrgangsart

SchILF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

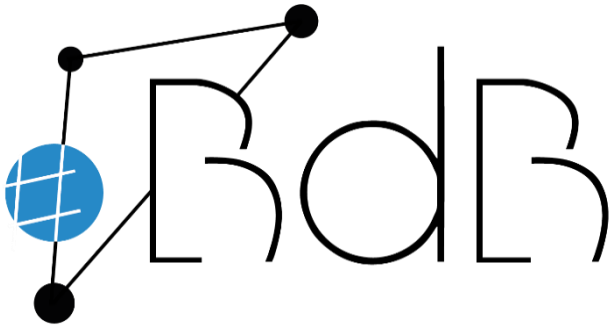
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas Uffelman

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



ERSTE EINFÜHRUNG IN DIE TABELLENKALKULATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT
UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.1
BASISKOMPETENZEN, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN
UND KOOPERIEREN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Bildung in einer digitalen Lebenswirklichkeit sieht im Produzieren und
Präsentieren mithilfe technischer Bearbeitungsmöglichkeiten eine wesentliche
Medienkompetenz.

Diese Fortbildung über Numbers hilft dabei Schülerinnen und Schüler im
schulischen Kontext zu befähigen, Unterrichtsprojekte und -produkte in
verschiedenen Formaten zu gestalten, gut zu präsentieren und zu veröffentlichen.
Die Fortbildung richtet sich an Apple-User.

Lehrgangsart
SchiLF

Für wen?
Lehrer

Dauer:
90 Min + x

**Benötigte
Ausstattung**

Tablets
PCs für Teilnehmer
idealerweise
Eingabestift
W-LAN

Format:
eSession oder Präsenz

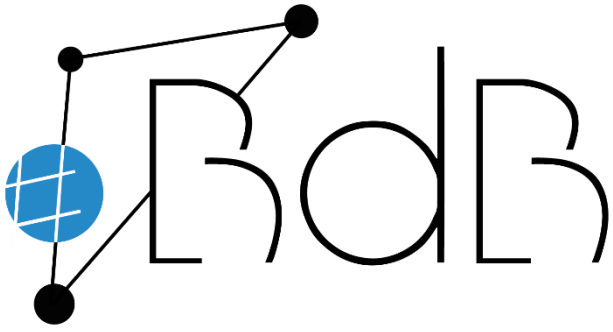
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



ERKLÄRVIDEOS EINFACH ERFOLGREICH

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN
DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 4.1
LERNSTANDS- ERHEBUNGEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND
PRÄSENTIEREN

Was ist eigentlich ein gutes Erklärvideo?

Ein gutes Erklärvideo hat große Wirkung. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, ihr Publikum mit einer klaren und aussagekräftigen Botschaft anzusprechen. Egal ob die Lehrkraft in einem professionellen Kontext kommunizieren, ihren Schülern Wissen vermitteln oder Themen unterstützen möchte, die ihr am Herzen liegen: Die Mischung aus einfacher Darstellung, durchdachtem Storytelling und einprägsamen Bildern sorgt dafür, dass Ihre Botschaft ankommt.

Im Workshop werden notwendige Grundlagen sowie die Erstellung von Erklärvideos anhand praxisnahen Übungseinheiten den Teilnehmern erläutert und nähergebracht.

Aufgrund der hohen Auswahlmöglichkeit an Anbietern für Erklärvideos können nicht alle Möglichkeiten erläutert werden. Erklärungen, Beispiele sowie Umsetzungen werden mit Hilfe der Online Software „mysimplshow“ den Teilnehmern kommuniziert.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:
ca. 60 Min

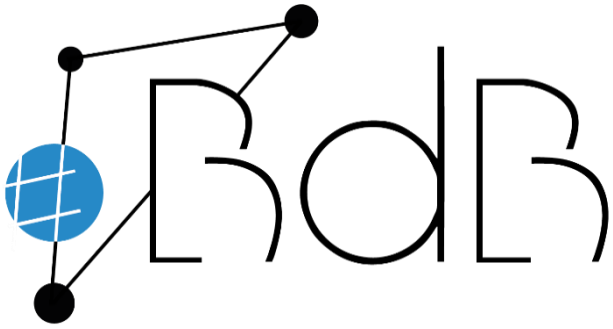
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit
Mikrofon, Computer
oder Smartphone für
Teilnehmer

Format:
eSession oder Präsenz

Referent: Christian
Greiner-Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



LERNVIDEOS SELBST ERSTELLEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.1 LEHREN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN
REGISSEUR STATT LEHRER?!

Den Teilnehmern werden Apps zum Erstellen von (Lern-)Videos
vorgestellt und anschließend werden in (Klein-)Gruppen erste Videos
produziert.

Auch Möglichkeiten zum Teilen der Videos werden vorgestellt.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

Smartphones
PCs für Teilnehmer
W-LAN

Format:

eSession oder Präsenz

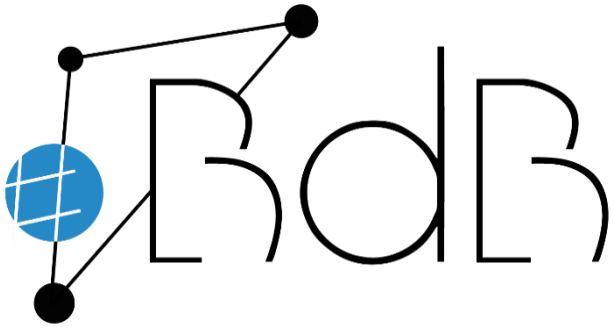
Referentin: Anja Völk

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



LERNVIDEOS ERSTELLUNG UND DIDAKTISCHE NUTZUNG

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN, 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Die Videoplattform YouTube wird in der aktuellen JIM-Studie (2018) als wichtigstes Online Medium genannt. Die 12-19jährigen Probanden nutzen die Plattform nicht nur zur Freizeitgestaltung, sondern auch zur Vor- und Nachbereitung schulischer Inhalte.

Das Ziel eines kompetenzorientierten Unterrichts ist es immer, auch die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen. Die Erstellung und Nutzung von Lernvideos ist ein möglicher Weg, dieses Ziel zu erreichen.

In der Fortbildung wird die Erstellung und Nutzung von Lernvideos thematisiert. Neben den theoretischen Ausführungen werden praktische Zahlen und Daten eines YouTube-Kanals (Lernvideos zu den Themen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen) mit über 10.000 Abonnenten und circa 60.000 Zugriffen monatlich thematisiert und die pädagogischen Schlussfolgerungen aus dem Nutzerverhalten diskutiert.

Die Veranstaltung kann als Vortrag (Dauer ca. 90 Minuten) oder Workshop (Dauer ca. 240 Minuten) angeboten werden.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag
Schularten

Für wen?

Interessierte
Lehrkräfte aller
Schularten

Dauer:

90 Min. + | 240 Min. +

Benötigte Ausstattung

Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
Dokumentenkamera,
vorherige Absprache der
benötigten Ausstattung im
Modus
„Workshop“ notwendig

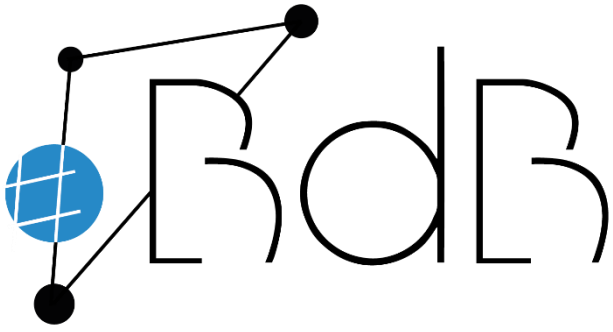
Format:

eSession oder Präsenz

Referent / Anfrage

Sebastian Beck
Medienpädagogischer
Berater digitale Bildung
(mBdB)

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
sb@vibos.de



SCREENCAST AUFZEICHNUNG DOKUMENTIEREN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.1 AUSWAHL DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 4.1 LERNSTANDSERHEBUNGEN, 5.1.
BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Screencast – Bildschirm-Video-Aufzeichnung

Um Arbeitsprozesse oder Abläufe am Bildschirm zu dokumentieren und mit Lehrern/Schülern zu teilen, bietet es sich an, einen Screencast zu erstellen.

Was ist ein Screencast?

Hierbei zeichnet eine Software alle Bildschirminhalte als kleine Filmsequenzen auf. Gleichzeitig können über das Mikrofon Erklärungen und Anmerkungen im Video hinterlegt werden. Für die Erstellung von Screencasts gibt es verschiedene Möglichkeiten, die sich von Plattform zu Plattform unterscheiden können.

Aufgrund der hohen Auswahlmöglichkeiten an Anbietern für Screencasts können nicht alle Möglichkeiten den Teilnehmern im Detail erläutert werden. Erklärungen, Beispiele sowie Umsetzungen werden mit Hilfe der Online Software „Screencast O-Matic“ und „Powerpoint“ den Teilnehmern kommuniziert.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:
ca. 60 Min

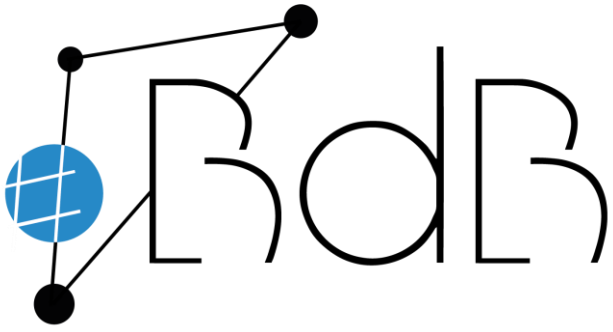
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit
Mikrofon, Computer
oder Smartphone für
Teilnehmer

Format:
eSession oder Präsenz

Referent: Christian
Greiner-Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



AUGMENTED REALITY UND 3D-VIDEOS ...EIN EINSTIEG IN DIE VIRTUELLE WELT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 2.1
AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN,
3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.3 SCHÜLER-AKTIVIERUNG, 6.1
BASISKOMPETENZEN, 6.5 ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Die Entwicklung im Bereich der virtuellen Realität schreitet rasend schnell voran. Einerseits stürmen unglaublich viele neuen Techniken und Anbieter auf den Markt, andererseits haben sich andere Technologien so etabliert, dass sie zum großen Teil ohne Zusatzausrüstung auskommen und im Browser laufen. Schüler können in das Geschehen eintauchen und teilweise selbst mit dem Raum interagieren. Der Einsatz dieser modernen Technologie wirkt hochgradig motivierend.

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Bereich 3D-Video und Augmented Reality. Sie bietet einen Einstieg in die virtuelle Welt, inkl. der Darbietung kleiner Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

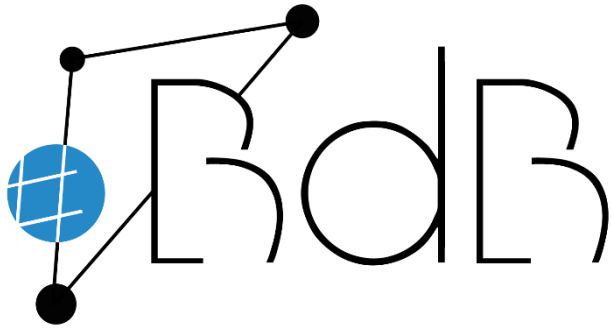
Beamer – HDMI
Smartphone/Tablet/
Notebook (Teilnehmer)

Format: Präsenz

Referent: Toni Engelhardt

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DIGITALE HANDLUNGS- PRODUKTE PODCAST UND TRICKFILME

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER
RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2
DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND
PRÄSENTIEREN

Podcast, (Trick-)Filme mit und im Greenscreen von und
für Schüler sind Möglichkeiten, den Unterricht zu öffnen und
lebendiger zu gestalten. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, neben
den erforderlichen Rahmenbedingungen, auch praktische Einsatz-
szenarien in den Fokus zu rücken.

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung können im Unterricht zur
Themeneinführung, aber auch als Zusammenfassung von einzelnen
Themen verwendet werden. Oft genügen schülereigene Devices,
um tolle Ergebnisse zu erhalten. Gängige Greenscreen-Apps runden
die Möglichkeiten

im Bereich „inspire and create“ ab.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

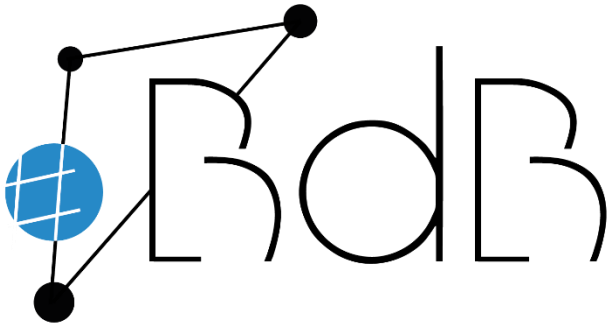
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



STORYTELLING UND PRÄSENTATION

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 6.3 ERSTELLUNG DIGITALER INHALTE

Gerade im Distanzunterricht spielen Tools eine Rolle, die die Schüler in die Lage versetzen, eigene Produkte zu erstellen und zu teilen. Adobe Spark bietet dafür drei separate Design-Apps: Spark Page, Spark Post und Spark Video. Adobe Spark macht Ihre Schüler von Konsumenten zu Produzenten: Sie erstellen schnell und einfach digitale Inhalte wie Videos, Webpräsentationen oder Grafiken.

Der technische Aufwand ist denkbar gering: Die Bedienung ist selbsterklärend, die angebotenen Inhalte (z. B. Bilder, Icons und Musik) sind lizenzfrei und bedenkenlos einsetzbar. Adobe Spark bietet eine intuitiv nutzbare und zugleich überschaubare Palette an Funktionen. Sie können also sofort damit beginnen, digitales Storytelling in Ihren Unterricht zu bringen und Ihre Schüler in einem kreativen Lernprozess zu begleiten.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer Adobe Spark kennen und erstellen eigene Inhalte und reflektieren den Einsatz im eigenen Unterricht. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wichtig: Wenn in der Fortbildung mit Tablets gearbeitet werden soll, müssen die Apps installiert sein!

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60-90 Minuten

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang,
geeignete Geräte (PC
mit Mikrofon,
Notebook, Tablet...)

Format:

eSession oder Präsenz

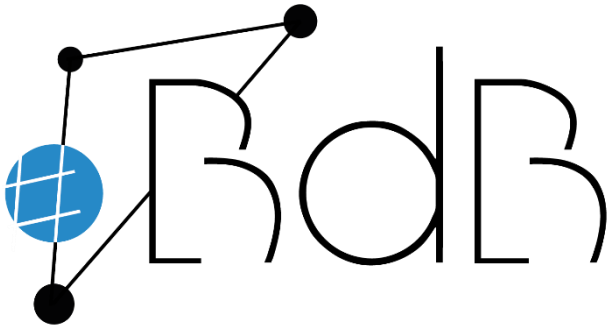
Referent: Stephan Holze

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



E-BOOKS ERSTELLEN EIGENER E-BOOKS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER
RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG,
5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND
PRÄSENTIEREN

Wie bringt man Schüler dazu mehr zu lesen? Ganz einfach, man lässt Sie selber Bücher schreiben, die zusätzlich um digitale Inhalte (Bilder, Grafiken, etc.) ergänzt werden. Mittlerweile versetzen zahlreiche Apps, aber auch viele webbasierte Anwendungen, Lehrer sowie Schüler in die Lage, eigenständige Werke zu verfassen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmer bei der Erstellung eigener e-books – unter Beachtung des Datenschutzes – zu unterstützen.

Neben der Anwendung von Apps wie Book Creator oder adobe spark pages, werden mögliche Einsatzszenarien im Unterricht thematisiert und unter die Lupe genommen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag,

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

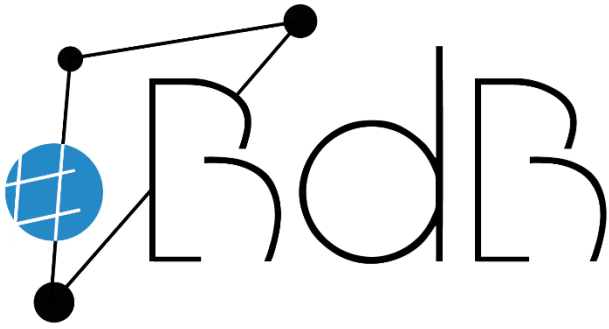
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas Uffelman

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



WIKI OHNE WIKI, UNGEAHNT MÖGLICHKEITEN DER DOKUMENTATION UND ZUSAMMENARBEIT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 BERUFLICHE ZUSAMMENARBEIT, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 5.3 AKTIVE
EINBINDUNG DER LERNENDEN

Der Einsatz von Software, die ähnliche Ansätze wie die Wikipedia bietet, scheitert in Schulen oft an der Infrastruktur und der komplizierten Einrichtung. „Obsidian“ bietet die gleichen Möglichkeiten, lässt sich aber lokal installieren. Die Dokumente liegen entweder auf dem eigenen Rechner oder in einem Netzwerk. Die Einrichtung dauert max. 5 Minuten und setzt keine technischen Kenntnisse voraus.

Obsidian ist – wie die Wikipedia – ein Markdowneditor, dessen Bedienung leicht zu erlernen ist. Verlinkungen innerhalb der Dokumente sorgen für „geistige“ Verbindungen verschiedener Gebiete, die sich auch graphisch darstellen lässt. Damit ist Obsidian ideal für Lernlandkarten, Dokumentationen usw. und eignet sich für die Zusammenarbeit in einer Klasse, einem Kollegium etc.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

120 + Minuten

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Stephan Holze

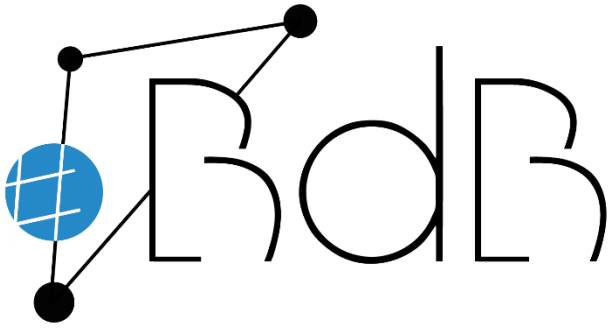
Anfrage über
Michael Saam

Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



PREZI

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT
UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.1
BASISKOMPETENZEN, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN
UND KOOPERIEREN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Anders wirkungsvoll und modern präsentieren im Unterricht. PREZI (sprich: „präsi“) ist ein plattformunabhängiger Präsentationsdienst. Auf einer „unendlich“ großen Präsentationsfläche – hier **CANVAS (LEINWAND)** genannt - werden typische Präsentationsobjekte (Textfelder, Grafik, Fotos, Symbole, Videos, Sound, ...) online eingebunden, raffiniert angeordnet und dynamisch präsentiert. Den Begriff „Folie“ kann man hier getrost vergessen. Ein bisher gewohnter fester linearer Ablauf wird bei PREZI bewusst vermieden. Ähnlich einem „Storyboard“ kann der Vortragende situationsangepasst und zielgruppenspezifisch, ähnlich einer Mindmap, Inhalte vorziehen, überspringen oder sich einzelnen Inhalten auch detaillierter zuwenden.

Diese Fortbildung hilft dabei Schülerinnen und Schüler im schulischen Kontext zu befähigen, Unterrichtsprojekte und -produkte in verschiedenen Formaten zu gestalten, gut zu präsentieren und zu veröffentlichen. Sie sollen dabei auch die Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennenlernen und berücksichtigen sowie Persönlichkeitsrechte wahren.

Lehrgangsart

SchILF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

Tablets
PCs für Teilnehmer
idealerweise
Eingabestift
W-LAN

Format:

eSession oder Präsenz

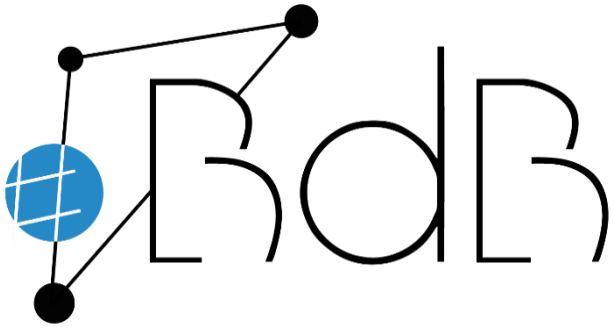
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



H5P

ERSTELLUNG VON OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG AN BAYERISCHEN SCHULEN:

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN, 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven Lerninhalten. Die Möglichkeiten der Erstellung sind derart vielfältig, dass sich Lernelemente für alle Fächerkombinationen und Klassenstufen generieren lassen.

Die Lernplattform Mebis bietet einen integrierten H5P Editor. Die Erstellung der Elemente ist übersichtlich gehalten, spezielle Kenntnisse im Bereich der Informatik sind nicht zwingend erforderlich. Der Editor bietet zudem eine Einbetten- und Exportfunktion, um die erstellten Materialien in die eigenen Kurse oder auf externen Webseiten zu integrieren.

Ziel der Fortbildung ist es, freie Lernmaterialien (Open Educational Resources | OER) zu erstellen. Hierfür ist es erforderlich, nur auf eigens erstellte oder ebenfalls freie Medien zurückzugreifen. Die erstellten Lernmaterialien sollen über einen TeachShare-Kurs veröffentlicht werden, um allen Lehrkräften zur Verfügung zu stehen.

Lehrgangsart
SchILF, RLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller
Schularten

Dauer:
240 Min. +

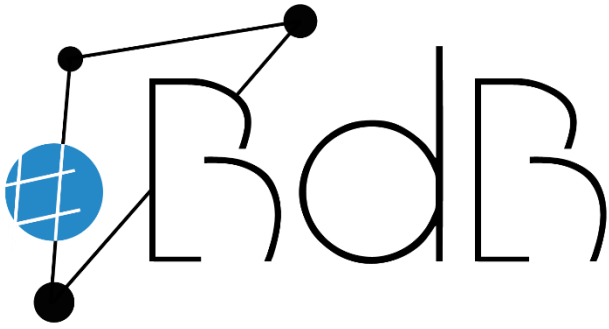
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne
Filter, Rechnerzugang
für die
Teilnehmerinnen und
Teilnehmer

Format:
eSession oder Präsenz

Referent / Anfrage

Sebastian Beck
Medienpädagogischer
Berater digitale Bildung
(mBdB)

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
sb@vibos.de



Interaktive Lehr- und Lernmaterialien in mebis

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 4.1 LERNSTAND ERHEBEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG UND INDIVIDUALISIERUNG

Mebis ist weit mehr als nur eine Dokumentenablage und bindet auch Tools ein, die auf dem „freien Markt“ zu finden sind. H5P ist eine freie Software zum Erstellen von interaktiven Lern- und Lehrinhalten. Beispiele sind: Lückentexte, Drag and Drop, interaktive Videos oder Online-Memory. Die verschiedenen Inhaltstypen sind miteinander kombinierbar, sodass vielfältige Lehr- und Lerninhalte entstehen. H5P ist als Anwendung in mebis implementiert und entspricht in dieser Form auch den Datenschutzrichtlinien. Darüber hinaus kann man H5P auch auf der H5P-Webseite bearbeiten. Es sind keine Programmier- oder Technikenkenntnisse erforderlich.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer H5P kennen, erstellen eigene Inhalte und reflektieren den Einsatz im eigenen Unterricht.

H5P ist eine Onlineanwendung, es muss also nichts installiert werden. Die Teilnehmer benötigen einen Zugang zu mebis.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer, Seminar

Dauer:

120 + Minuten

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang,

Format:

eSession oder Präsenz

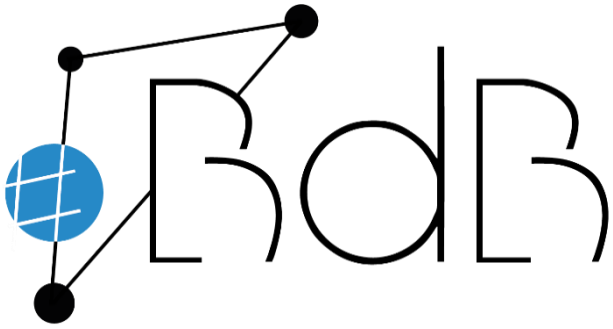
Referent: Stephan Holze

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN:

H5P

ALS INTERAKTIVES TOOL IN MEBIS EINSETZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTE
LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG

In mebis bietet der Interaktive Inhalt (H5P) eine Vielzahl von Möglichkeiten, um einen mebis-Kurs mit interaktiven Elementen zu erweitern. Dabei gehen die Einsatzbereiche vom interaktiven Video, über verschiedene Fragetypen bis hin zu 360° Bildtouren. Dies ist durch einen modularen Aufbau von H5P möglich. In der Fortbildung lernen die Teilnehmer die typischen Anwendungsmöglichkeiten von H5P in mebis kennen und können diese in einen mebis-Kurs einbauen. Als Voraussetzung sind mebis-Grundkenntnisse von Vorteil.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 - 120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter
mebis-Accounts

Format:

eSession oder Präsenz

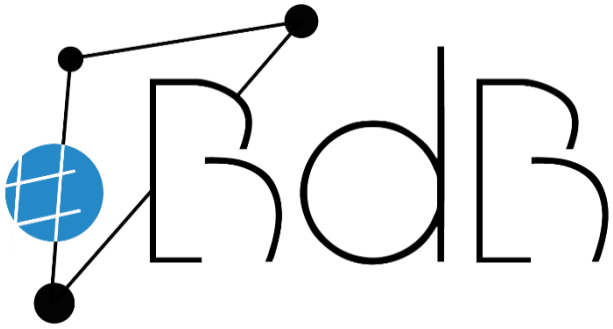
Referent: Tobias Gast

Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

MB-Dienststelle Nordbayern
Tel. 09131 5067080
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de

LERNPLATTFORM MEBIS

& VIBOS (VIRTUELLE BERUFSOBERSCHULE BAYERN)



MEBIS

ERSTE SCHRITTE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN,
3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN,
3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN

EINSTIEG IN DIE WELT DER LERNPLATTFORM

Die Teilnehmer lernen die Lernplattform mebis kennen.

Dazu gehören als Grundlagen das Benutzen der Mediathek, die
Zuhilfenahme des Prüfungsarchives und der Tafelfunktion.

Außerdem können die Teilnehmer am Ende einen eigenen kleinen Kurs in
mebis anlegen und können Schülerinnen und Schüler zu ihrem Kurs
hinzufügen.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

180 Min + x

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
PCs für Teilnehmer

Format: Präsenz

?

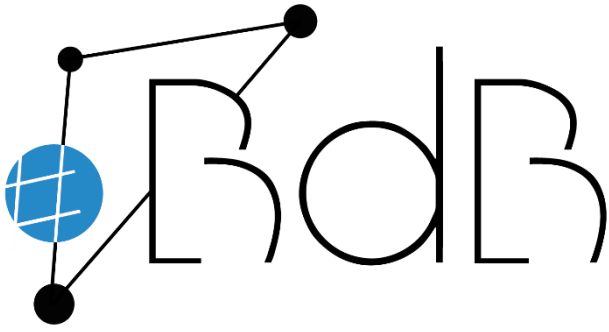
Referentin: Anja Völk

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



MEBIS IM UNTERRICHT LERNPLATTFORM SINNVOLL NUTZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER
RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER
RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG,
5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND
KOOPERIEREN

Diese Präsenzveranstaltung richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die ihren Unterricht um die Option eines in mebis erstellten Online-Kurses zu bereichern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden schrittweise an mebis herangeführt und ihnen werden die einzelnen Einsatzmöglichkeiten der Onlinetools von mebis erläutert. Ziel ist es eigene Unterrichtseinheiten zu entwerfen und ein Netzwerk aus interessierten Kolleginnen und Kollegen zu stricken. Neben einer Einführung in die Lernplattform mebis steht das Erarbeiten eigener Kurse im Vordergrund. Vorkenntnisse wären hierbei von Vorteil, sind aber nicht zwingend notwendig.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

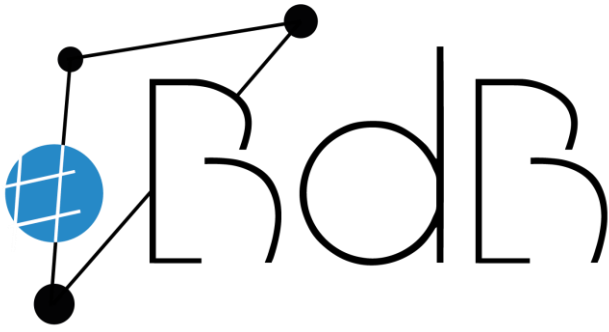
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Andreas Uffelmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



MEBIS

UNTERRICHTSEINHEITEN UND FEEDBACK

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 4.1
LERNSTANDSERHEBUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG
6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Die Digitalisierung bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten im Unterricht. Schnell verlieren Lehrkräfte aufgrund der Vielzahl an Apps den Überblick. Dem gegenüber wird weiterhin meist immer noch auf die Papierform zurückgegriffen. Mebis bietet eine Chance, Unterrichtseinheiten abzubilden mit denen man Aufgaben und Material zur Verfügung stellt, Apps einbindet, Umfragen einbettet, u.v.m. Daher beschäftigt sich diese Veranstaltung mit folgenden Themen: # Kurse anlegen # Schüler in einen Kurs einschreiben # Forum anlegen # Dateien zur Verfügung stellen # Aufgaben anlegen # Ergebnisse hochladen und diese bewerten # Fortschritte integrieren # Integration bestehender LearningApps # Feedback bzw. Umfragen erstellen, etc..

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – HDMI
Smartphone/Tablet/
Notebook (Teilnehmer)

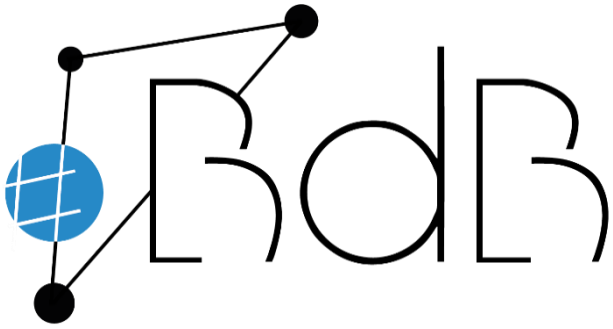
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Toni Engelhardt

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



MEBIS

ERSTELLEN VON TESTS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.1
LERNSTANDSERHEBUNG, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG

In mebis können mit der Aktivität Test Inhalte von Kursen mit verschiedenen Fragetypen abgeprüft werden. Dabei sind u.a. Multiple-Choice, Lückentexte, Kurzantworten oder Zuordnungen möglich. Hierbei können die verschiedenen Fragetypen in einem Test frei kombiniert werden. Zudem bieten die Tests Feedback- und Bewertungsmöglichkeiten für die Schüler. Die Fortbildung soll den Teilnehmern den Aufbau von mebis-Tests näherbringen. Ein weiterer Aspekt wird der Aufbau einer Fragensammlung für weitere Tests sein. Erfahrungen in der Erstellung von mebis-Kursen sollte vorhanden sein.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 - Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang
mebis-Accounts

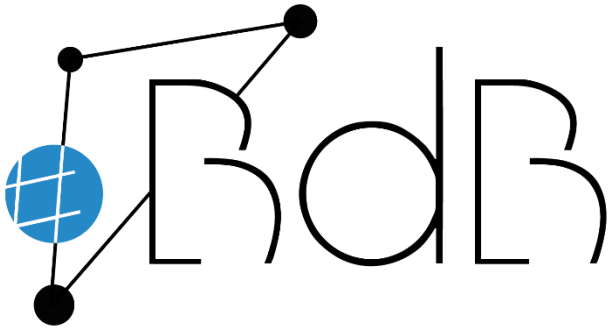
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Tobias Gast

Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

MB-Dienststelle Nordbayern
Tel. 09131 5067080
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



MEBIS

EINE EIGENE UNTERRICHTS- EINHEIT MIT GESTALTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN,
4.1 LERNSTANDSERHEBUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG

Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Vorstellung von Best Practice-Beispielen z.B. zu den Themen:

- Einbindung von Lernvideos, Flipped Classroom
- Prüfungsvorbereitung
- Klassenorganisation
- Schülerfeedback
- Aufgaben und Tests

Teil 2: Gestaltung einer eigenen Unterrichtseinheit

In diesem Teil erstellen die Teilnehmer/innen auf der mebis-Lernplattform eine eigene Unterrichtseinheit zu einer selbst gewählten Lernsituation bzw. einem Thema. Idealerweise kommen Sie in einem Lehrer-Team und erarbeiten gemeinsam mit Kollegen einen mebis-Kurs.

Vorteilhaft wäre, wenn die Teilnehmer/innen Ihr eigenes WLAN-fähiges Endgerät mitbringen, um in Ihrer vertrauten Umgebung arbeiten zu können. Ebenfalls sollten Sie Unterlagen, wie z.B. Bücher, welche Sie für die Erstellung des Kurses benötigen, zur Präsenzveranstaltung mitbringen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Seminar

Dauer:

240 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter, ideal WLAN für
BYOD Min +

Format:

eSession oder Präsenz

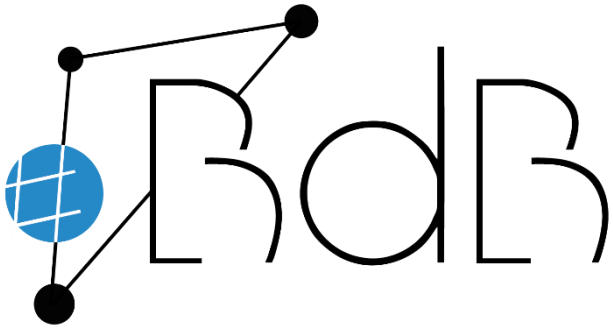
Referent: Johannes Hösl

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



MEBIS FÜR DEN BERUFSSCHUL- UNTERRICHT NUTZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die erweiterte Unterrichtsgestaltung durch die Verwendung der Werkzeuge einer Lernplattform und machen erste Erfahrungen bei der Umsetzung eigener Ideen.

Nach Abschluss des Lehrgangs können die Teilnehmer

- einen digitalen Unterrichtsbaustein (z. B. digitale Lerneinheit) in der Rolle eines Schülers/Teilnehmers bearbeiten.
- neue Gestaltungsmöglichkeiten, die sich durch die Verwendung von mebis anbieten für den eigenen Unterricht berücksichtigen.
- eine gemeinsam entwickelte Unterrichtsidee mit den Standardwerkzeugen von mebis in einen digitalen Unterrichtsbaustein umsetzen.
- das Serviceangebot mebis in der eigenen Schule multiplizieren und eine Nutzung einleiten.
- weitere Unterstützungsangebote wahrnehmen, um die eigenen Kompetenzen bei der Erstellung digitaler Unterrichtsbausteine für den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln.

Vorteilhaft wäre, wenn die Teilnehmer/innen Ihr eigenes WLAN-fähiges Endgerät mitbringen, um in Ihrer vertrauten Umgebung arbeiten zu können. Ebenfalls sollten Sie Unterlagen, wie z.B. Bücher, welche Sie für die Erstellung des Kurses benötigen, zur Präsenzveranstaltung mitbringen.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Seminar

Dauer:

240 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter, ideal WLAN für
BYOD

Format:

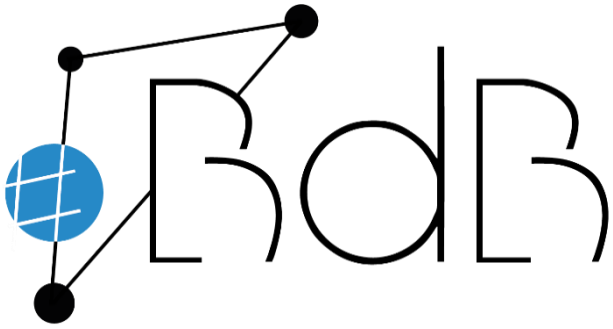
eSession oder Präsenz

Referent: Johannes Hösl

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken
Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



VIBOS

LERNUMGEBUNGEN GESTALTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.3 KOLLABORATIVES
LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG

Die Virtuelle Berufsoberschule Bayern bietet über ihr umfangreiches Lehrmaterial hinaus auch interessante Möglichkeiten über ihre Lernplattform Fronter 19 den eigenen Unterricht auch an externen Schulen zu gestalten und zu strukturieren. Einige Anregungen dazu sollen in der Veranstaltung vorgestellt, ausprobiert und diskutiert werden.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Dr. Richard
Rongstock

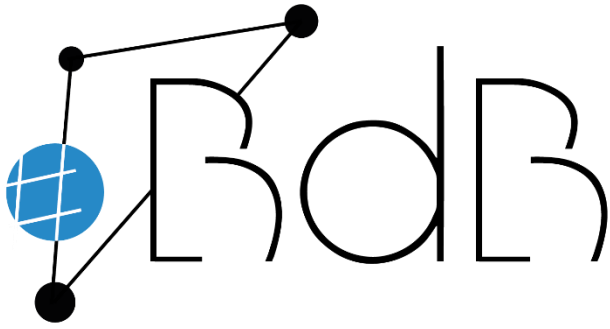
Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

FOSBOS-Marktheidenfeld
Tel. 09391 2257

tobias.gast@fosbos-marktheidenfeld.de

e

APPS UND TOOLS



DIGITALE ZUSAMMENARBEIT DURCH KARTENABFRAGE ODER PLACEMAT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 6.2 DIGITALE KOMMUNIKATION UND
ZUSAMMENARBEIT

Im Rahmen des Workshops lernen Sie das digitale Werkzeug „oncoo“ kennen. Die Online-Anwendung dient zur Kollaboration und Kommunikation in unterschiedlichen Phasen des Distanz- oder Präsenzunterrichts. Einsatzmöglichkeiten von digitaler Kartenabfrage, Placemat oder Lerntempoduett im Unterrichtsalltag werden beispielhaft aufgezeigt und diskutiert.

Die Fortbildung beinhaltet neben einigen Praxisbeispielen auch eine Anleitung für die Erstellung und den Einsatz der digitalen Tools.

Lehrgangsart

SchiLF, Workshop

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

Format:

eSession oder
Präsenz

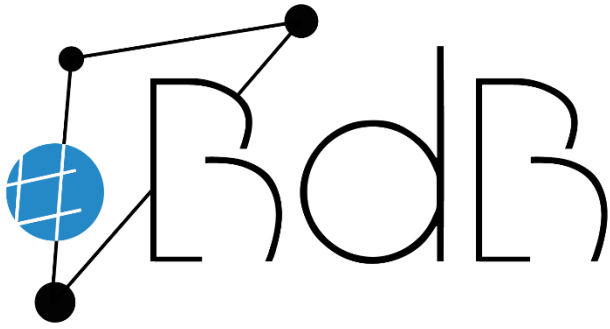
Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



LERNSPIELE ALS KREATIVE LERNZIELKONTOLLEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLUNG UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN,
3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG UND
INDIVIDUALISIERUNG

Alles Digitale braucht Einarbeitung und ist komplex: Falsch!

Im Rahmen des Workshops lernen Sie das digitale Werkzeug „learningapps“ kennen. Mit Hilfe dieser Online-Anwendung können Sie durch verschiedene kleine Lernspiele kreative Lernzielkontrollen Ihrer Schüler durchführen. Learningapps bietet bereits zahlreiche bestehende Lernspiele, die im eigenen Unterricht direkt eingesetzt werden können. Mit nur wenigen Klicks erstellen Sie eigenen maßgeschneiderte Lernzielkontrollen.

Alle erstellten Spiele lassen sich mit Hilfe eines QR-Codes bearbeiten, weshalb sie auch zur Unterrichtsnachbereitung genutzt werden können. Die Fortbildung beinhaltet neben einigen Praxisbeispielen auch die eigene Anmeldung zur Nutzung des Tools sowie die Anleitung zum Erstellen eigener digitaler Lernspiele.

Lehrgangsart

SchiLF, Workshop

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

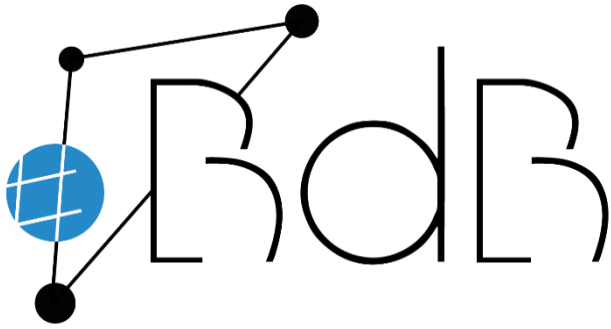
Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

Format: eSession oder Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN: LEARNINGAPPS ALS EINSTIEG IN INTERAKTIVE TOOLS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.3 FEEDBACK UND
PLANUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG

LearningApps bietet als Lernplattform eine Vielzahl von interaktiven E-Learning Elementen an. Dabei ist hier der Einstieg im Vergleich zu anderen Angeboten relativ einfach. Es können schon mit wenigen Klicks einfache Fragen oder Übungen erstellt werden. Außerdem kann auf eine Vielzahl von bestehenden Übungen zurückgegriffen werden. Die Teilnehmer der Fortbildung sollen die wesentlichen Werkzeuge der Plattform kennenlernen und sinnvoll in einen E-Learning-Kurs integrieren können.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 - 120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang
(evtl. mebis oder
vibos Accounts)

Format:

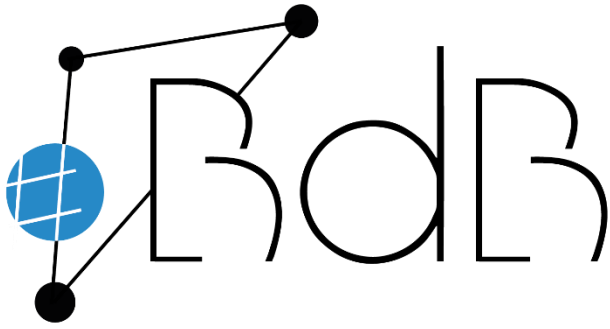
eSession oder
Präsenz

Referent: Tobias Gast

Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

MB-Dienststelle
Nordbayern
Tel. 09131 5067080

tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



GESTALTUNG DIGITALER LERNOBJEKTE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Mit Tools wie LearningApps oder LearningSnacks können interaktive digitale Lernobjekte unkompliziert für den Unterricht erstellt werden. Welche Rolle spielen sie aber in kompetenzorientierten Lernumgebungen? Stellen sie gar einen Rückfall in längst überwundene Pauk-Methoden dar? In der Fortbildung soll die Gestaltung digitaler Lernobjekte und ihre Einbeziehung in einen reflektierten kompetenzorientierten Unterricht vorgestellt und kritisch diskutiert werden.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI

Format:

eSession oder Präsenz

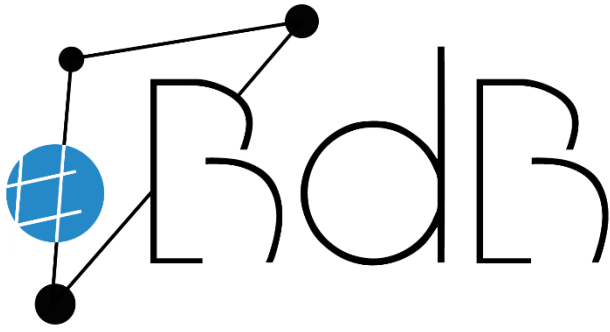
Referent: Dr. Richard
Rongstock

Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

FOSBOS-Marktheidenfeld

Tel. 09391 2257

tobias.gast@fosbos-marktheidenfeld.de



MODERN EINZIGARTIG LERNPLATTFORM

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2
LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBST-GESTEUERTES
LERNEN, 4.1 LERNSTANDSERHEBUNGEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 6.4
PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Moderne digitale Medien bieten die Möglichkeit, Konzepte und Ideen auch längerfristig umzusetzen und im Präsenz- sowie im Distanzunterricht zu implementieren. Diese eröffnen vielerlei Chancen im Bereich der Lehr- und Lernprozesse, der Zusammenarbeit, der Motivation, der Recherche oder der Herstellung und Präsentation von Produkten.

In diesem Workshop wird auf eine bislang einzigartige kostenlose Online Lernplattform „**Learning Snacks**“ eingegangen. Mit Hilfe dieser Webseite können Lehrer/Schüler gezielt aufbereitete Lerninhalte in Form eines dialogartigen Prozesses bearbeiten oder selbst erstellen.

Die Teilnehmer erhalten eine fundamentierte Anleitung für die Erstellung und Durchführung dieser dialogartigen Prozesse sowie Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungsberichte.

Aufgrund der vielseitigen Eignung des Programmes im Unterricht können nicht alle Einsatzmöglichkeiten für alle Unterrichtsfächer dargestellt werden. Eine individuelle Abstimmung nach der jeweiligen Interessenlage ist auf Wunsch möglich.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:
ca. 60 Min

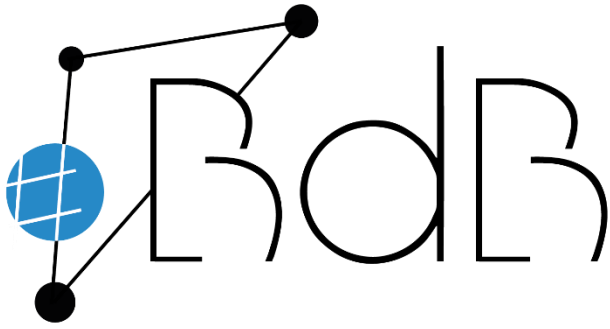
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit
Mikrofon, Computer
oder Smartphone für
Teilnehmer

Format:
eSession oder
Präsenz

Referent: Christian
Greiner-Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
[reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de](mailto:reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de)



DIGITALE QUIZFRAGEN ALS KREATIVE LERNZIELKONTOLLEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLUNG UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN,
4.3 FEEDBACK UND PLANUNG

Alles Digitale braucht Einarbeitung und ist komplex: Falsch!

Im Rahmen des Workshops lernen Sie das digitale Werkzeug „kahoot“ kennen. Mit Hilfe dieser Online-Anwendung können Sie kreative und abwechslungsreiche digitale Lernzielkontrollen Ihrer Schüler durchzuführen. Dabei können Sie auf eine breite Datenbank an bereits existierenden Quizfragen zurückgreifen.

Die Fortbildung beinhaltet neben diverser Praxisbeispiele für den Unterrichtsalldag auch die eigene Anmeldung zur Nutzung des Tools sowie die Anleitung zum Erstellen eigener Quizfragen im Multiple-Choice-Format.

Lehrgangsart

SchiLF/Workshop

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

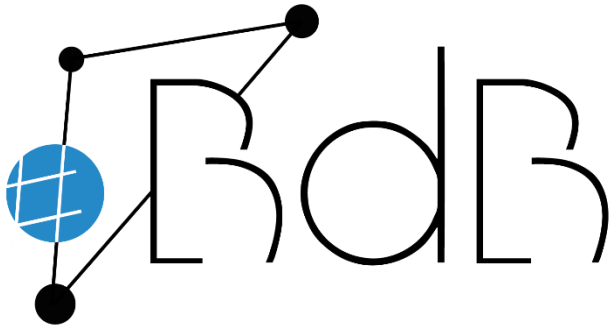
Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

Format: eSession oder Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

Anfrage über
Michael Saam
Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken
Tel. 0931 380 1335
michael.saam@reg-ufr.bayern.de



DIGITALE KARTENABFRAGE UND DIGITALES PLACEMENT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 3.1
LEHREN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG

Formen des Austausches, der Kooperation und Differenzierung sind wichtig für das soziale Lernen ebenso wie für den Aufbau von Kompetenzen. Ob Präsenz- oder Distanzunterricht, wichtig ist immer eine passende Kommunikationsform.

Im Workshop wird ein kostenloses Webtool vorgestellt und dessen Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Phasen des Unterrichts sowie persönliche Erfahrungsberichte aufgezeigt.

Teilnehmer erhalten darüber hinaus eine fundamentierte Anleitung für die Erstellung und Durchführung diverser Umsetzungen, wie z.B. digitale Kartenabfrage oder digitales Placemat, für ihren Unterrichtsalltag.

Erklärungen, Beispiele sowie Umsetzungen werden mit Hilfe der Online Software „**Oncoo**“ den Teilnehmern kommuniziert. Eine individuelle Abstimmung nach der jeweiligen Interessenlage ist auf Wunsch möglich.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:
ca. 60 Min

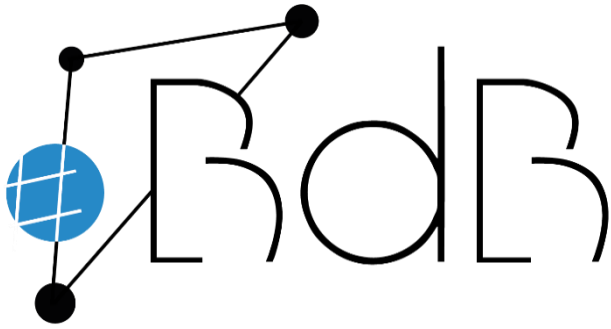
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer
Internetzugang ohne
Filter, Computer,
Kopfhörer mit
Mikrofon, Computer
oder Smartphone für
Teilnehmer

Format:
eSession oder
Präsenz

Referent: Christian
Greiner-Fuchs

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
[reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de](mailto:reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de)



Die digitale Pinnwand für den Unterricht

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

Kreative Ideen für die Distanzlehre gesucht? Egal ob für den Fern- oder Präsenzunterricht – in dieser Fortbildung lernt man, wie man mit einem Padlet die Unterrichtsstunden einfach und intuitiv gestalten kann.

Hier bietet ein Padlet eine gute Möglichkeit verschiedene Medien wie Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen, einfach und übersichtlich zusammenzufassen und für die SchülerInnen bereitzustellen.

Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand, mit der einfach und intuitiv Unterrichtsstunden bis hin zu komplexen binnendifferenzierten Unterrichtseinheiten, digital abgebildet und gestaltet werden können.

Die Fortbildung ist folgendermaßen aufgebaut:

- Vorstellung am Beispiel „Padlet“
- Technische Voraussetzungen
- Beispiele aus dem Unterricht
- Erstellung einer eigenen digitalen Pinnwand

November 2021

Lehrgangsart
SchiLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller Fächer
und Schularten

Dauer
180 Min. +

**Benötigte
Ausstattung**
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
PC bzw. eigenes Endgerät

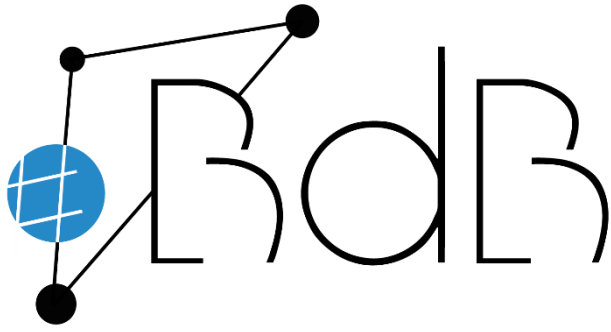
Format
eSession oder Präsenz

Referenten

Corinna Schriefer,
Stefan Fryska

Anfrage über Tobias Gast

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



FEEDBACKTOOLS UND MEHR

FEEDBACK GEBEN UND NEHMEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 4.1 LERNSTANDSERHEBUNGEN, 4.2 ANALYSE UND LERNEVIDENZ, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 6.5 ANALYSE UND REFLEKTIEREN

Feedbacks sind im Lehrerberuf ein probates Mittel, den eigenen Unterricht zu reflektieren und damit einhergehend eine stetige Verbesserung des Unterrichts zu erreichen. Leider fehlt vielen Lehrkräften schlichtweg die Zeit zur Erhebung eines Feedbacks bzw. zur Auswertung. Mit den thematisierten Onlinetools zum Thema Feedback setzt sich diese Veranstaltung das Ziel, nicht nur der Lehrkraft, sondern auch den Schülerinnen und Schülern aussagekräftige Feedbacktools zur Erhebung eines Feedbacks an die Hand zu geben, die zudem noch in Echtzeit ausgewertet werden können. Das tolle an diesen Tools ist nicht nur die Rückmeldungen zur eigenen Person oder zu einem (Schüler-) Vortrag. Viele der hier vorgestellten Anwendungen können auch problemlos zu einem Quiz, einer Umfrage oder einer Ergebnissicherung umfunktioniert werden. Einige dieser Möglichkeiten werden vorgestellt und gemeinsam erprobt.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:
120 Min

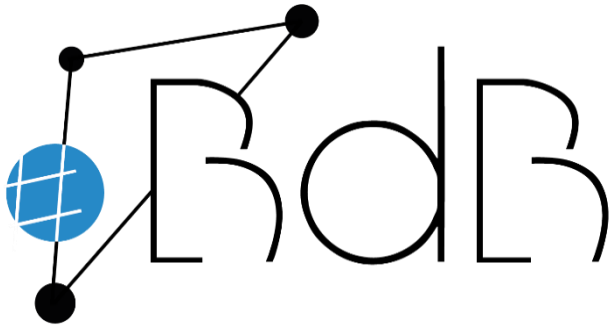
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

Format:
eSession oder
Präsenz

Referent: Andreas
Uffellmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



QR-CODES

Kreativer Einsatz von QR-Codes im Unterricht

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 4.3 FEEDBACK UND PLANUNG, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN

Nutzen Sie QR-Codes im Unterricht oder auf Arbeitsblättern?

Wir finden sie super und unterstützen unseren Unterricht damit sehr gerne. Hinter QR-Codes können Videos, Audioaufnahmen, PDFs, LearningSnacks, weiterführende Informationen zu Themen u.v.m hinterlegt werden.

Mittels QR-Codes können Materialien didaktisch sehr gut aufbereitet werden, um Motivation, Eigenständigkeit und selbstorganisiertes Lernen zu fördern. Manchmal ist es eben doch interessanter einen QR-Code zu scannen, anstatt die Informationen aus einem Fachbuch abzurufen.

Auch Methoden wie Stationenlernen könnten ähnlich mit QR-Codes zu Hause oder auch im Unterricht durchgeführt werden (siehe eine unserer anderen Fortbildungen).

Sie lernen in dieser Fortbildung viele verschiedene Anwendungsbereiche von QR-Codes kennen.

Die Fortbildung ist folgendermaßen aufgebaut:

- Beispiele aus dem Unterricht
- Möglichkeiten der Erstellung von QR-Codes
- Erstellung eigener QR-Codes

November 2021

Lehrgangsart
SchiLF, PädTag

Für wen?

Interessierte
Lehrkräfte aller Fächer
und Schularten

Dauer

120 Min.

**Benötigte
Ausstattung**

Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
PC bzw. eigenes Endgerät,
Drucker

Format

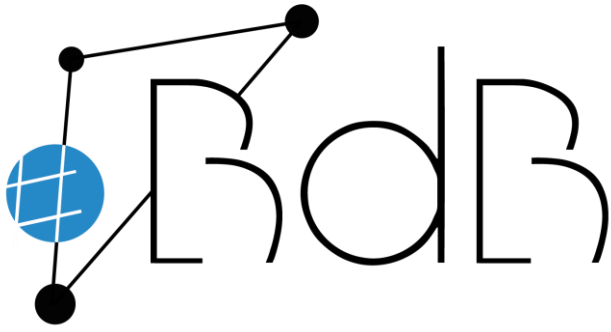
eSession oder Präsenz

Referenten

Corinna Schriefer,
Stefan Fryska

Anfrage über Tobias Gast

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



QR-CODES UND DIVERSE APPS IM UNTERRICHT

...Möglichkeiten für den Unterrichtseinsatz

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 6.2 SUCHEN UND VERARBEITEN

Durch die immer schneller voranschreitende Digitalisierung findet das Internet mit all seinen Anwendungen und Möglichkeiten noch schneller den Weg unseren Medienalltag. Digitale Medien lösen ältere Formen nicht einfach nur ab; viele digitale Medien ergänzen ältere Formen sinnvoll mit Instrumenten, beispielsweise mit einem geschickt eingesetzten QR-Code. Ein QR-Code ist ein Instrument, welches es Usern ermöglicht, schnell und einfach Internetseiten und Apps aufzurufen. Daneben bieten es aber noch weitere interessante Möglichkeiten für den täglichen Unterrichtseinsatz.

Den Teilnehmer*innen werden Tools vorgestellt, mit denen sie Interesse bei ihren SuS wecken sowie Transferleistungen mit spielerischen Mitteln erzielen können.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer,
Fachbetreuer,
Seminar,
Schulleitung

Dauer:

60 - 120 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer –
VGA/HDMI
Smartphone/Tablet/
Notebook
(Teilnehmer)
Internetzugang ohne
Filter

Format:

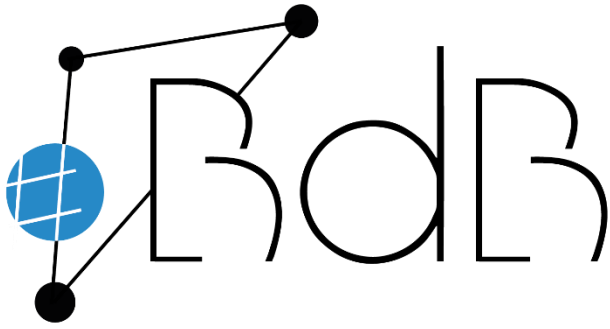
eSession oder
Präsenz

Referent: Toni
Engelhardt

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459

guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



QR-CODES SINNVOLL EINSETZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN
DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALE
RESSOURCEN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1 BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE,
5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG

QR-Codes können eine medial erweiterte Lösung abwechslungsreichen
Unterrichts darstellen. In der Fortbildung werden praktische unterrichtliche
Lösungen mit QR-Codes gezeigt. QR-Codes auf ein Arbeitsblatt drucken
und damit den Unterricht aktiv, multimedial und individuell erweitern ...
versteckte Texte als Aufgabenlösungen, Weblinks auf beliebige
Internetadressen oder Weblinks in eine geschlossene Lernplattform (z. B.
Mebis) sind möglich. Es können Texte und Bilder, sowie Audio- und
Videodokumente verlinken werden im Anschluss. Mit einem eingefügten
QR-Code wird das Arbeitsblatt aus Papier mit multimedialen
Zusatzmaterialien versehen ... und das funktioniert für den Unterricht aller
Fächer und Jahrgangsstufen.

Lehrgangsart

SchILF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

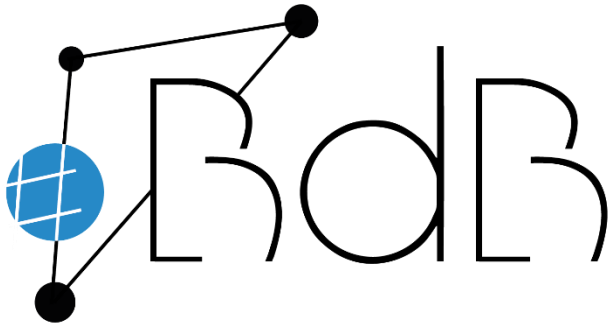
Benötigte Ausstattung

Tablets
iOS oder Android
WLAN

Format: eSession oder Präsenz

Referent: Torsten Schloms
Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



UMFRAGEN UND STIMMUNGSBILDER SCHNELL UND EFFEKTIV GESTALTEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN
LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLUNG UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN,
3.1 LEHREN

Alles Digitale braucht Einarbeitung und ist komplex: Falsch!

Im Rahmen des Workshops lernen Sie das digitale Werkzeug „Mentimeter“ kennen. Mit Hilfe dieser Anwendung können Sie Umfragen und Stimmungsbilder Ihrer Schüler einholen, die Sie als Unterrichtseinstieg oder Feedback nutzen können. Weiterhin können Sie Quizfragen erstellen, um kreative digitale Lernzielkontrollen durchzuführen.

Die Fortbildung beinhaltet neben Praxisbeispielen für den Unterrichtsalter auch die eigene Anmeldung zur Nutzung des Tools sowie die Anleitung zum Erstellen eigener digitaler Umfragen.

Lehrgangsart

SchiLF, Workshop

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar

Dauer:

60 Min + x

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI,
Internetzugang
Teilnehmer: Laptop
oder Tablet

Format:

eSession oder
Präsenz

Referentin: Sabrina Griesbeck

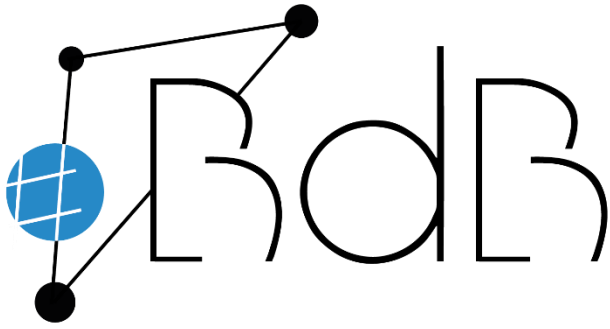
Anfrage über
Michael Saam

Berater digitale Bildung

Regierung von Unterfranken

Tel. 0931 380 1335

michael.saam@reg-ufr.bayern.de



DIGITALE NOTIZBÜCHER EINSETZEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

3.3 KOLLABORATIVES LERNEN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.1
BARRIEREFREIHEIT UND DIGITALE TEILHABE, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3
SCHÜLERAKTIVIERUNG

GoodNotes5 in Verbindung mit einem Beamer als Tafelersatz und zur Vorbereitung und Durchführung eines kollaborativen Unterrichts. Den Teilnehmern wird gezeigt, wie ‚GoodNotes5‘ funktioniert. Es werden Tricks und Kniffe in der Erstellung digitaler Notizbücher mit GoodNotes5 aufgezeigt.

Zur kollaborativen Unterrichtsgestaltung werden vielfältige Anknüpfungspunkte aufgezeigt. Ziel eines kompetenzorientierten Unterrichts ist es auch Teamfähigkeit digital zu fördern. Hierbei kann mit GoodNotes5 kollaborativ an unterschiedlichsten didaktischen Themen methodisch gezielt gearbeitet werden.

Lehrgangsart
SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

**Benötigte
Ausstattung**

IPads
PCs für Teilnehmer
idealerweise
Eingabestift
WLAN

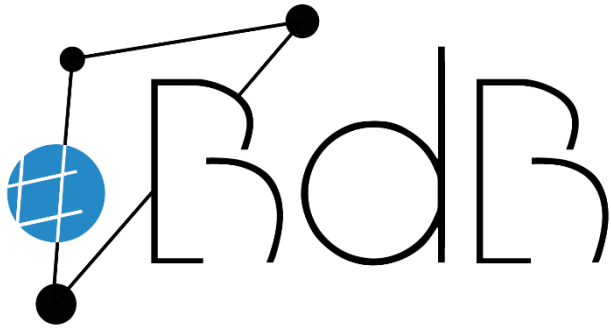
Format:
eSession oder
Präsenz

Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken
Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



GEOCACHING

DIE DIGITALE SCHNITZELJAGD IM KLASSENZIMMER MIT ACTIONBOUND

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4 SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 5.2 DIFFERENZIERUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Mit der App Actionbound lässt sich eine digitale Schnitzeljagd im Klassenzimmer, aber auch fern ab dieser gewohnten Lehr- und Lernumgebung realisieren. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Schülerinnen und Schülern beim Erstellen eigener Touren unter die Arme zu greifen und diese mit verschiedenen Aufgaben, Rätseln und weiteren Herausforderungen zu bereichern.

Die Möglichkeit des game-based-learning vergrößert die Methodenvielfalt in alle Jahrgangsstufen und ist eine tolle Möglichkeit Unterrichtsfächer noch spannender zu gestalten.

Neben einer Schulung der Medienkompetenz der teilnehmenden Lehrkräfte, wird deren Sozial-, als auch (je nach Thema) Fachkompetenz geschult.

In dieser Präsenzveranstaltung werden mögliche Einsatzgebiete im Unterricht aufgezeigt und eigene Actionbounds erstellt, die anschließend von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getestet werden.

Lehrgangsart
SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?
Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:
120 Min

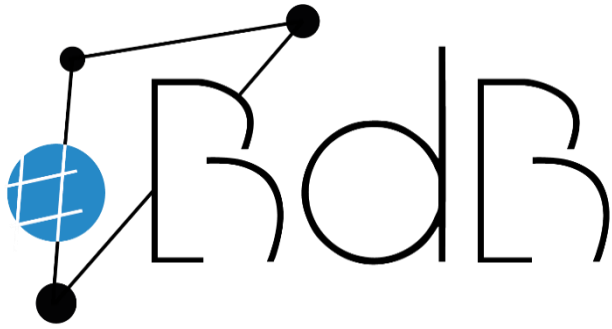
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer – VGA/HDMI
PC-Raum mit
Internetzugang ohne
Filter, App Actionbound
auf den privaten
Smartphones

Format:
eSession oder
Präsenz

Referent: Andreas
Uffellmann

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von
Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



BOOKCREATOR

Interaktives eBook maßgeschneidert für Ihren Unterricht

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN „DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.2 LERNBEGLEITUNG, 3.4 SELBST-GESTEUERTES LERNEN

Für viele Lehrkräfte ist es eine unglaubliche Herausforderung, sich mit neuen Tools und Apps auseinanderzusetzen und didaktisch sinnvoll zu nutzen. Daher wollen wir die KollegInnen unterstützen und den Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu fördern.

Bei dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit ein interaktives eBook passgenau für Ihren Unterricht zu gestalten.

Durch die Kombination von Text, Bild, Zeichnungen, Audioaufnahmen, Musik und Video können sowohl Lehrkräfte als auch SchülerInnen ihre eigenen, "lebendigen" Bücher kreieren. Die Bedienung ist einfach und intuitiv, die Resultate sind sehr ansprechend und individuell.

Die Bücher lassen sich als eBook, pdf-Datei oder Video exportieren und können z. B. über eMail, iTunes oder Dropbox geteilt und gespeichert werden.

Die Fortbildung ist folgendermaßen aufgebaut:

- Vorstellung „bookcreator“ und dessen Einsatzmöglichkeit
- Beispiele aus dem Unterricht
- Erstellung eines eigenen eBooks

November 2021

Lehrgangsart
SchiLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller Fächer
und Schularten

Dauer
240 Min.

**Benötigte
Ausstattung**
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne Filter,
PC bzw. eigenes Endgerät

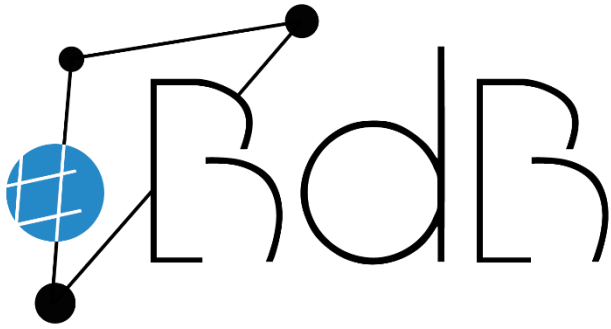
Format
eSession oder Präsenz

Referenten

Corinna Schriefer,
Stefan Fryska

Anfrage über Tobias Gast

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de



EINSATZ VON AUDACITY IM UNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRKOMPETENZRAHMEN
DIGCOMPEDU BAVARIA AN BAYERISCHEN SCHULEN:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN, 6.4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

Die Bearbeitung von Audioinhalten für den Unterricht ist mit der kostenlosen Software Audacity einfach durchzuführen. Ob im Fremdsprachenunterricht (Hörverstehen) oder beim Bearbeiten von Podcasts mit Schülern, die Software bietet hier eine breite Palette von Werkzeugen, um Audioinhalte zu bearbeiten. Dabei können z.B. verschiedene Tonspuren kombiniert, Audioinhalte geschnitten oder Tonhöhen angepasst werden. Die Teilnehmer sollen in der Fortbildung die wichtigsten Werkzeuge für den Unterrichtseinsatz kennenlernen, um eigene Sequenzen für ihren Unterricht erstellen zu können.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

90 - Min

Benötigte Ausstattung

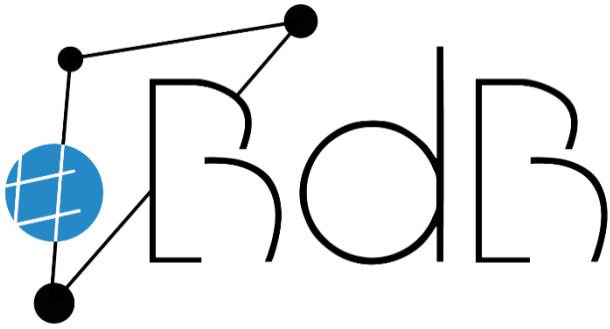
Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang
Headsets

Referent: Tobias Gast

Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

FOSBOS-Marktheidenfeld
Tel. 09391 2257
tobias.gast@fosbos-
marktheidenfeld.de

VERHALTEN IN DER DIGITALEN WELT



SOZIALE MEDIEN VOM INFLUENCER ZUM SHITSTORM

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 2.3 ORGANISIEREN, SCHÜTZEN UND TEILEN
DIGITALER RESSOURCEN, 6.5 ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Was macht eigentlich meine Filter Bubble?

Längst wollen Kinder nicht mehr Polizist oder Feuerwehrmann werden, sondern Youtube-Star. Soziale Medien prägen unseren Alltag stark und wirken immer mehr in die Politik hinein. Fridays for Future wäre ohne Facebook kaum denkbar.

Im Vortrag werden verschiedene Aspekte der sozialen Medien anhand von praxisnahen Beispielen vorgestellt und Grundbegriffe erläutert. Aufgrund der hohen Themenvielfalt können nicht alle Ausprägungen der sozialen Medien berücksichtigt werden. Eine individuelle Abstimmung nach der jeweiligen Interessenlage ist auf Wunsch möglich.

Lehrgangsart

SchiLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:

150 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter

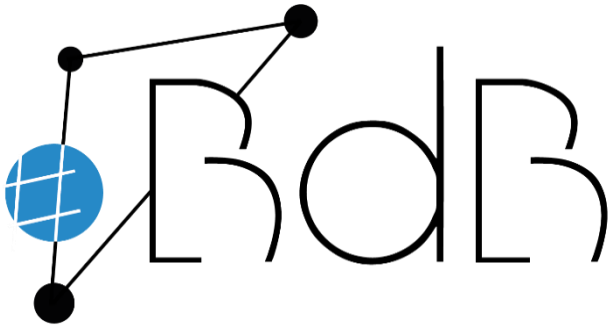
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Christian Hey

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



FAKE NEWS

UMGANG MIT INFORMATIONEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.5
ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

... oder was teile ich da eigentlich auf Facebook?

Spätestens seit Donald Trump Zeitungsartikel regierungskritischer Medien als Fake News bezeichnete, ist der Begriff in aller Munde. 2016 wurde das Fremdwort Anglizismus des Jahres.

Im digitalen Zeitalter ist die Verbreitung von Fake News über soziale Netzwerke und Nachrichtendienste leicht möglich und das mit gefährlichen Folgen. Der Vortrag nennt Verbreitungsarten, Beispiele und Folgen von Fake News. In einem Praxisteil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Werkzeuge zur Entlarvung von Fake News kennen, welche auch im Unterricht genutzt werden können. Zum Abschluss werden mögliche Gegenmaßnahmen thematisiert.

Lehrgangsart
SchiLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:

150 Min

**Benötigte
Ausstattung**

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter
Computerraum oder
Laptops für
Teilnehmer

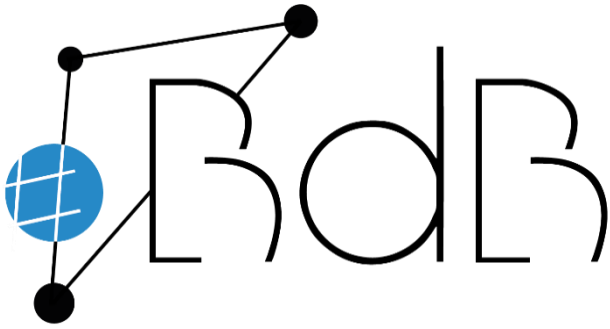
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Christian Hey

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



DATENKRAKEN

WAS GEBE ICH VON MIR PREIS?

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

1.3 REFLEKTIERTES HANDELN, 5.3 SCHÜLERAKTIVIERUNG, 6.4 PRODUZIEREN
UND PRÄSENTIEREN

... oder was weiß WhatsApp über mich?

Anwendungen wie YouTube, Twitter, Instagram oder Facebook sind heute auf nahezu jedem neuen Smartphone vorinstalliert und haben Milliarden von Nutzern. Obwohl diese Dienste kostenlos sind, bezahlen wir die Unternehmen doch mit Informationen über uns und Dritte. Von Bewegungsprofilen über Einkaufsvorlieben bis hin zu unserem Lieblingsrestaurant – es gibt kaum Grenzen der Datenauswertung.

Der praxisnahe Vortrag sensibilisiert seine Zuhörer über die bewusste und unbewusste Weitergabe von Informationen. Zu vielen weitverbreiteten Anwendungen werden Alternativen wie etwa Posteo aufgezeigt. Abschließend lernen die Teilnehmer Möglichkeiten zur Datensparsamkeit kennen.

Lehrgangsart

SchiLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Schulleitung

Dauer:

150 Min

Benötigte Ausstattung

Beamer mit VGA
Internetzugang ohne
Filter

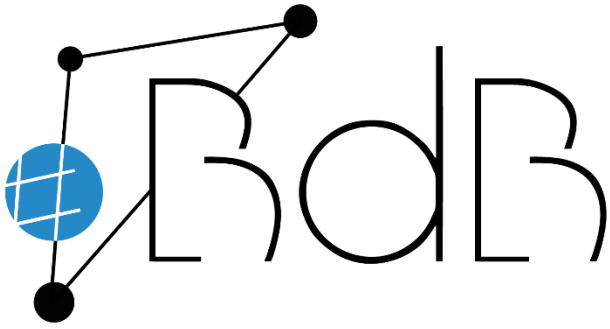
Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Christian Hey

Anfrage über
Günther Weichert
Berater digitale Bildung

Regierung von Mittelfranken
Tel. 0981 53 1459
guenther.weichert@reg-
mfr.bayern.de



NETIQUETTE

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1.1 BERUFLICHE KOMMUNIKATION, 1.2 KOLLEGIALE ZUSAMMENARBEIT, 1.3
REFLEKTIERTES HANDELN, 1.4 KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG, 3.3
KOLLABORATIVES LERNEN, 6.1 BASISKOMPETENZEN, 6.3 KOMMUNIZIEREN UND
KOOPERIEREN

Die Netiquette ist der Knigge für das Internet. Die wichtigsten Regeln für die Kommunikation im Netz!

Wie verhält man sich bei Videokonferenzen? Was darf ich im Klassenkanal? Was ist nicht gerne gesehen? Und was ist sogar gefährlich? Das Wort Netiquette (auch Netikette) ist eine Zusammensetzung aus "NET" (für Internet) und Etiquette, was soviel bedeutet wie "Verhaltensregeln". Diese Regeln beziehen sich auf unsere schulischen Plattformen, auf denen nur Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Schule zu finden sind. Im WWW sind die Regeln nochmal anders, weil man die Personen zu denen man Kontakt hat, vielleicht nicht kennt. Grundlagen der Fortbildung sind die Netiquette bei e-mails, Überblick gebräuchlicher Smileys, Überblick gebräuchlicher Akronyme und Regeln im Internet, in Foren und SocialMedias. Den Teilnehmern werden die wichtigsten Netiquetteregeln nähergebracht. Ziel ist es eine medienkritische und reflektive Sichtweise zu zeigen, ohne zu reglementieren.

Lehrgangsart

SchiLF

Für wen?

Lehrer

Dauer:

90 Min + x

Benötigte Ausstattung

Smartphone

Tablet

PCs für Teilnehmer

WLAN

Format:

eSession oder Präsenz

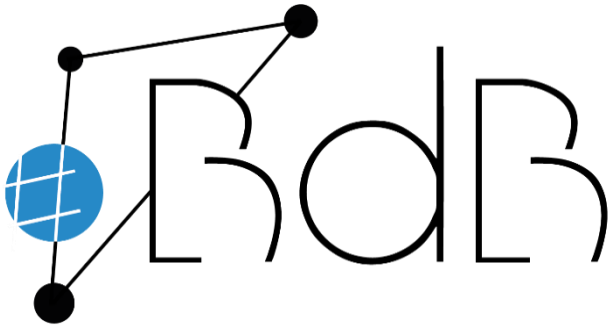
Referent: Torsten Schloms

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von Oberfranken

Tel. 0921 604 1741

reiner.preisenhammer@reg-ofr.bayern.de



SMARTPHONE SICHERHEIT AM BEISPIEL VON IOS UND ANDROID

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1. BASISKOMPETENZEN

Mit dem Funktionsumfang der Geräte hat sich auch die Komplexität der Betriebssysteme und Applications (kurz Apps) erhöht. Jede App hat grundsätzlich die Möglichkeit, den Zugriff auf die verschiedenen Bauteile des Smartphones anzufordern. Bei maximaler Berechtigung wäre es einem Programm möglich, das Mikrofon, die Kamera, die Geoposition via GPS sowie die Lagesensoren des Gerätes zu aktivieren und die erhobenen Daten zu nutzen. Es lässt sich also auch dann ein Profil des Nutzers erstellen, wenn dieser selbst keinerlei Daten aktiv bereitstellt.

Wenn wir demnach einen kompetenten Umgang mit mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets etc.) anstreben, müssen die Nutzer in der Lage sein, eine solche Datenerhebung zu verhindern. Diese Fähigkeit – also das Wissen, wie die Geräte zu konfigurieren sind - ist damit eine Schlüsselqualifikation, um überhaupt verantwortungsvoll mit den eigenen Daten umgehen zu können.

Die Fortbildung thematisiert die verschiedenen Konfigurationen, unterteilt in die beiden Betriebssysteme iOS und Android (hier insbesondere die Einstellungen des Google-Accounts).

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Interessierte
Lehrkräfte aller
Schularten

Dauer:

90 Min. +

Benötigte Ausstattung

Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne
Filter,
Dokumentenkamera,
idealerweise
Rechnerzugriff für das
Plenum

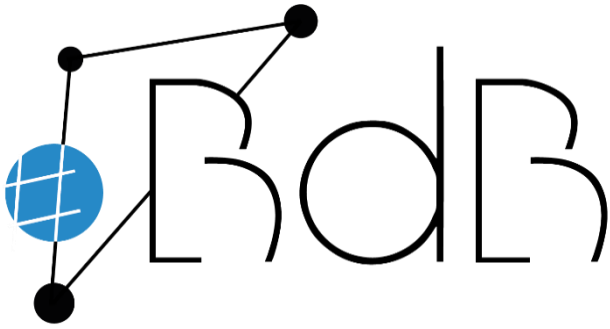
Format:

eSession oder Präsenz

Referent / Anfrage

Sebastian Beck
Medienpädagogischer
Berater digitale Bildung
(mBdB)

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
sb@vibos.de



Sorgfalt im Umgang mit schulischen Daten

SINNVOLLE EINSTELLUNGEN UND VORGEHENSWEISEN IM SPANNUNGSFELD VON SCHULE UND INTERNET

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN "DIGCOMPEDU BAVARIA":

1. BASISKOMPETENZEN, 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Die Erfüllung der Anforderungen an die Datensicherheit im Schuldienst erfordert immer auch einen kompetenten Umgang mit den verwendeten Medien und Diensten (Internet, E-Mail, IP-Adresse, Verschlüsselungen, Konfiguration des Browsers, ...). Die Fortbildung gibt einen Überblick über mögliche Fallstricke und zeigt Wege auf, diese zu umgehen. Es wird thematisiert, welche Spuren wir im Internet hinterlassen und wie diese Spuren auf ein Minimum begrenzt bzw. verhindert werden können. Es wird die Verschlüsselung bei dem Versand von Mails sowie eine sinnvolle Einstellung des eigenen Browsers thematisiert. Simple Möglichkeiten der USB-Stick und Datenverschlüsselung runden die Thematik ab. Die Fortbildung gibt Raum, die angesprochenen Themen direkt umzusetzen und auszuprobieren.

Wie aus der Beschreibung ersichtlich, handelt es sich um einen Überblick über verschiedene Themengebiete. Die Inhalte richten sich an Einsteiger in den Bereich der Sicherheitseinstellungen

Lehrgangsart
SchILF, RLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller
Schularten

Dauer:
90 Min. +

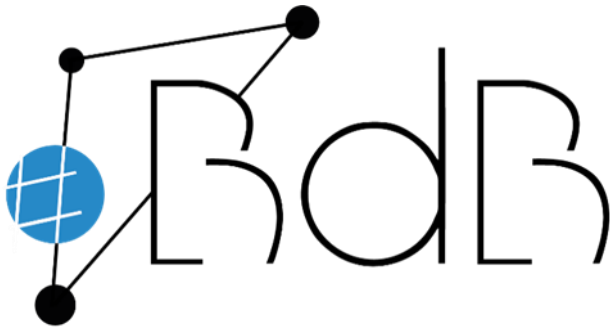
**Benötigte
Ausstattung**
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne
Filter,
Dokumentenkamera,
idealerweise
Rechnerzugriff für das
Plenum

Format:
eSession oder Präsenz

Referent / Anfrage

Sebastian Beck
Medienpädagogischer
Berater digitale Bildung
(mBdB)

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
sb@vibos.de



DARKNET

DIE DUNKLE SEITE DES INTERNETS

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
"DIGCOMPEDU BAVARIA":

1. BASISKOMPETENZEN, 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

Straftatbestände verlagern sich zunehmend aus der realen in die digitale Welt. Diese Verlagerung stellt die Sicherheitsbehörden vor neue Herausforderungen der Strafverfolgung, insbesondere dann, wenn sich die Täter moderner Methoden der Verschleierung bedienen.

Die Fortbildung thematisiert die Problematik einer adäquaten Verfolgung und Verhinderung von Mobbing, sexualisierter Gewalt sowie des Waffen- und Drogenhandels über das Internet bzw. Darknet. Hierbei wird auf die Möglichkeiten der Verschleierung der eigenen Identität eingegangen, insbesondere bei der Nutzung des TOR-Browsers in Kombination mit anonymen Mailadressen. Es wird zudem erläutert, wie Bezahlvorgänge mittels Kryptowährungen abgewickelt und ebenfalls anonymisiert werden.

Die Fortbildung wird als Micro-SchiLF angeboten – auf Wunsch kann eine Erarbeitungsphase angefügt werden.

Lehrgangsart
Micro-SchiLF, PädTag

Für wen?
Interessierte
Lehrkräfte aller
Schularten

Dauer:
45 Min.

**Benötigte
Ausstattung**

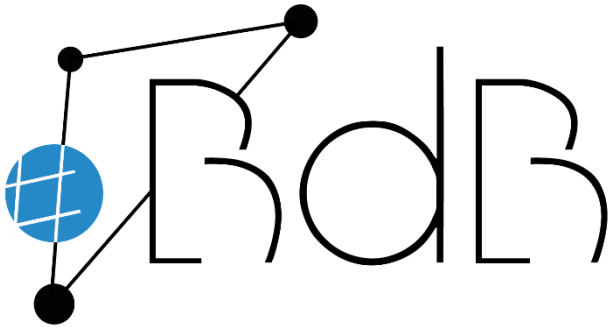
Beamer (VGA|HDMI),
Internetzugang ohne
Filter (Laptop des
Referenten)

Format:
eSession oder Präsenz

Referent / Anfrage

Sebastian Beck
Medienpädagogischer
Berater digitale Bildung
(mBdB)

MB Dienststelle der
Beruflichen Oberschulen in
Nordbayern
sb@vibos.de



WAHLPFLICHTMODUL DES NEUEN LEHRPLANS DEUTSCH UMGANG UND KOMMUNIKATION MIT DIGITALEN MEDIEN

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.1 AUSWÄHLEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.3 KOLLABORATIVES LERNEN,
4.1 LERNSTANDSERHEBUNG, 5.2 DIFFERENZIERUNG

Teil 1:
Der Medienführerschein Bayern als Hilfe zur Umsetzung des
Wahlpflichtmoduls Digitale Medien

Teil 2:
Anwendung von mebis und digitalen Tools im Deutschunterricht

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, den Lehrplan Deutsch, ein Laptop
sowie die Login-Daten für den mebis-Zugang mitzubringen.

Lehrgangsart

SchILF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Seminar

Dauer:

240 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI
Internetzugang ohne
Filter, ideal WLAN für
BYOD

Format:

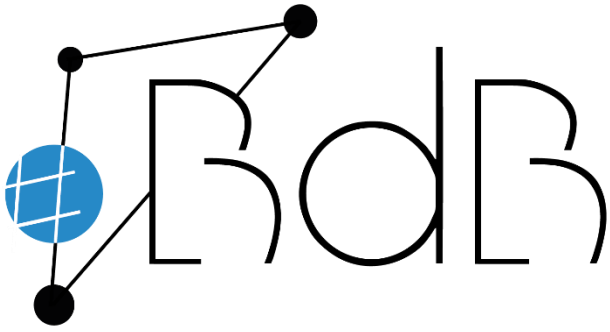
eSession oder Präsenz

Referent: Johannes Hösl

Anfrage über
Reiner Preisenhammer
Berater digitale Bildung

Regierung von
Oberfranken

Tel. 0921 604 1741
reiner.preisenhammer@reg-
ofr.bayern.de



DIGITALE MEDIEN IM GESCHICHTS- UND SOZIALKUNDE-UNTERRICHT

EINORDNUNG DES THEMENGEBIETES IN DEN LEHRERKOMPETENZRAHMEN
„DIGCOMPEDU BAVARIA“:

2.2 ERSTELLEN UND ANPASSEN DIGITALER RESSOURCEN, 3.1 LEHREN, 3.4
SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Die Formen, wie in unserer Gesellschaft kulturelle Erinnerung und historisch-politische Diskurse stattfinden, haben sich durch den digitalen Wandel radikal verändert - dem muss auch der Unterricht Rechnung tragen. In dieser Fortbildung sollen Erscheinungsformen des "digitalen Gedächtnisses" präsentiert und auf ihre Einbeziehung in den Geschichts- und Sozialkundeunterricht hin untersucht werden.

Lehrgangsart

SchiLF, RLF, PädTag

Für wen?

Lehrer, Fachbetreuer,
Seminar, Schulleitung

Dauer:

120 Min +

Benötigte Ausstattung

Beamer – VGA/HDMI

Format:

eSession oder Präsenz

Referent: Dr. Richard
Rongstock

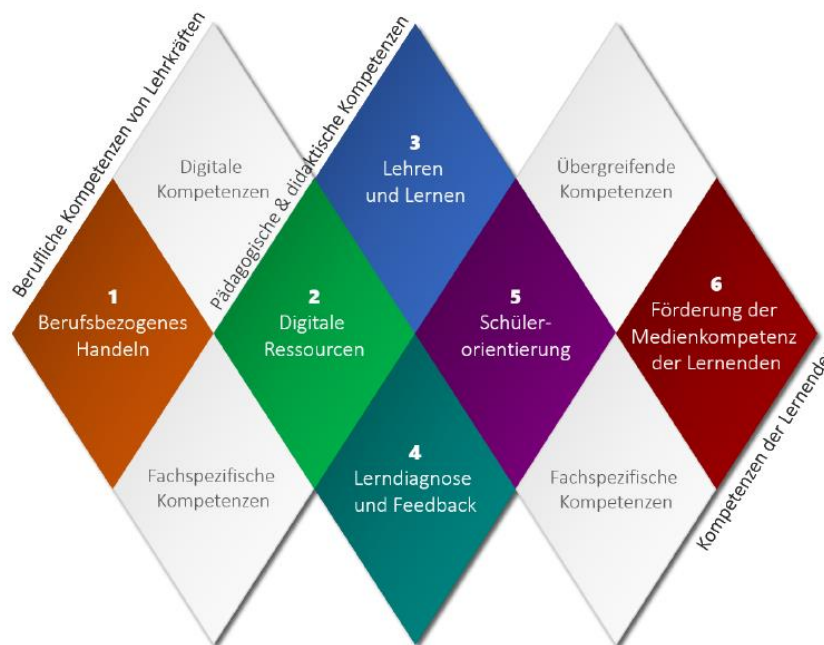
Anfrage über
Tobias Gast
Berater digitale Bildung

FOSBOS-Marktheidenfeld
Tel. 09391 2257

tobias.gast@fosbos-marktheidenfeld.de

Selbstreflexion digitale Kompetenzen – DigComEdu Bavaria!

Bei den Kompetenzen geht es um die eigenen Lehrerkompetenzen. Seien Sie bei der Einordnung in die Kompetenzstufen zu sich selbst ehrlich, nur so können Sie Ihren Fortbildungsbedarf herausfinden.



Stufe I Lehrkräfte, die bisher nur **sehr wenig** Kontakt mit digitalen Medien und Werkzeugen in Schul- und Unterrichtskontexten hatten und daher **Unterstützung benötigen**, um ein Repertoire an pädagogischen und didaktischen Methoden und Strategien **aufzubauen**.

Stufe II Lehrkräfte, die digitale Medien

und Werkzeuge für Schul- und Unterrichtskontexte für **sich entdeckt und angefangen** haben, diese in Lehr-/Lernkontexte **einzusetzen**, *ohne* jedoch einen umfassenden oder konsistenten Ansatz zu verfolgen.

Stufe III Lehrkräfte, die digitale Medien und Werkzeuge in verschiedenen Schul- und Unterrichtskontexten und zu unterschiedlichen Zwecken **einsetzen**. Sie **entwickeln** ihre pädagogischen und didaktischen Methoden beim digital gestützten Unterricht *stetig weiter*, um die **Potenziale** digitaler Möglichkeiten zu **nutzen**.

Stufe IV Lehrkräfte, die eine **Vielfalt** digitaler Medien und Werkzeuge kompetent, **kreativ und kritisch einsetzen** und über ein breites Methodenrepertoire **verfügen**. Sie **entwickeln** ihren Unterricht *kontinuierlich weiter*, um die Potenziale digitaler Möglichkeiten systematisch zu nutzen.

Stufe V Lehrkräfte, die ein breites Repertoire an flexiblen, umfassenden und effektiven pädagogischen und didaktischen Methoden haben. Sie **beraten und unterstützen** andere Lehrkräfte systematisch und *geben* ihr **Wissen** im Kollegenkreis *weiter*.

Stufe VI Lehrkräfte, die als **Experten** in einem Bereich neue und innovative digital gestützte Formate und Ansätze **entwickeln** und **multiplizieren**. Sie berücksichtigen dabei auch aktuelle (technische) Entwicklungen und *bieten* anderen Lehrkräften **Orientierung** bei der Weiterentwicklung ihrer beruflichen Professionalität.

Schätzen Sie ein, in welchen Kompetenzstufen Sie sind...

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	Einschätzung
1. Berufsbezogenes Handeln		
1.1 Berufliche Kommunikation Digitale Medien zur Kommunikation mit Lernenden, Erziehungsberechtigten und Dritten nutzen. Zur Entwicklung und Verbesserung von organisatorischen Kommunikationsstrategien beitragen.	Schulverwaltung; Gruppenkalender; MessengerDienst; Verteilerlisten bei Mails; digitales Tagebuch; Online-Anmeldung; Krankmeldung; Formulare; digitale Sprechstunden;	1 2 3 4 5 6
1.2 Kollegiale Zusammenarbeit Digitale Medien nutzen, um mit anderen zusammenzuarbeiten, Erfahrungen und Materialien auszutauschen und gemeinsam Unterrichtskonzepte zu entwickeln.	Miro, Flinga, conceptboard; Taskcard; Tauschordner/Cloudspeicher; digi. Notizbücher Cloudspeicher, Twitterlehrerzimmer	1 2 3 4 5 6
1.3 Reflektiertes Handeln Das pädagogische Handeln hinsichtlich des didaktisch sinnvollen Einsatzes digitaler Medien und Werkzeuge individuell und als Gruppe reflektieren, selbstkritisch beurteilen und aktiv weiterentwickeln.	Umfragetools, feedbacktools; Oncoo Gemeinsame Dokumente (Cloud); Die eigene Mediennutzung reflektieren	1 2 3 4 5 6
1.4 Kontinuierliche Weiterentwicklung Digitale Medien und Werkzeuge für die berufliche Entwicklung nutzen.	Portfolio eSessions; MOOCS; ALP-Stabsstelle, ALP-Selbstlernkurse Twitterlehrerzimmer	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Berufsbezogenes Handeln		

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	
2. Digitale Ressourcen		
2.1 Auswählen digitaler Ressourcen Geeignete digitale Lehr- und Lernressourcen identifizieren, auswerten und auswählen. Intendierten Kompetenzerwerb, Kontext, didaktischen Ansatz und Lerngruppe bei der Auswahl und Planung berücksichtigen.	Datenbanken für Bilder, Icons, Musik (Medienrecht); Twitterlehrerzimmer; teachSHARE	1 2 3 4 5 6
2.2 Erstellen und Anpassen digitaler Ressourcen Vorhandene digitale Lehr- und Lernressourcen unter Berücksichtigung der jeweiligen Lizenzen modifizieren und weiterentwickeln. Neue digitale Bildungsressourcen erstellen oder mitgestalten. Intendierten Kompetenzerwerb, Kontext, didaktischen Ansatz und Lerngruppe bei der Erstellung und Anpassung digitaler Ressourcen berücksichtigen.	OER nutzen oder anbieten; CC-Lizenzierung teachSHARE	1 2 3 4 5 6
2.3 Organisieren, Schützen und Teilen digitaler Ressourcen Digitale Inhalte organisieren und Lernenden, Erziehungsberechtigten und anderen Lehrenden zur Verfügung stellen. Personenbezogene Daten effektiv schützen. Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen kennen, respektieren und korrekt anwenden. Materialien mit freien Lizenzen (insbesondere Open Educational Resources (OER)) einsetzen sowie zur Weiterverwendung richtig kennzeichnen.	Medienrecht (Urheber, DSB, CC0), Persönlichkeitsrecht, Lernplattform (z. B. mebis) teachSHARE Datenschutz für Lehrer; Ordner verschlüsseln	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Digitale Ressourcen		

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	
3. Lehren und Lernen		
3.1 Lehren Digitale Medien und Werkzeuge gezielt im Unterricht einsetzen, um Lernprozesse zu unterstützen. Neue Formate und Methoden für den Unterricht entwickeln und ausprobieren.	Erklärvideos, flipped Classroom, ClassroomManagement, Schüler als Prosumenten/Produzenten Whiteboard; Visualizer, Kamera; Tablet im Unterricht	1 2 3 4 5 6
3.2 Lernbegleitung Digitale Medien nutzen, um die Interaktion mit den Lernenden auf individueller Ebene und als Gruppe, innerhalb und außerhalb der Unterrichtszeit, zu verbessern. Zeitgemäße Formen der Hilfestellung und Anleitung einsetzen und weiterentwickeln sowie zeitnah und gezielt Beratung und Unterstützung anbieten.	Video-Kommunikation (Teams); Messengerdienste; digitale Sprechstunde; Mebis Lernbegleitung	1 2 3 4 5 6
3.3 Kollaboratives Lernen Digitale Medien nutzen, um kollaborative Lernstrategien zu fördern und zu verbessern. Lernende dazu befähigen, digitale Medien gemeinsam mit anderen zu nutzen, um durch Kommunikation und Kooperation neues Wissen zu erarbeiten und mit vorhandenem Wissen zu vernetzen.	Dig. Pinnwände (Padlet/Taskcards) Homepage erstellen; Wikis / Glossar ZumPad; Mindmap; conceptboard; Miro, Flinga, Canva Cloubasierte geteilte Dokumente, Lernplattform	1 2 3 4 5 6
3.4 Selbstgesteuertes Lernen Digitale Technologien nutzen, um selbstgesteuerte Lernprozesse zu unterstützen, d. h. den Lernenden zu ermöglichen, ihr eigenes Lernen zu planen, zu reflektieren, Fortschritte zu dokumentieren, Ergebnisse zu kommunizieren und kreative Lösungen zu erarbeiten.	Karteikartensysteme, interaktive Lernvideos (mit weiterführendem Zusatzmaterial), Schüler als Prosumenten/Produzenten Selbsteinschätzung nutzen; LearningSnacks	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Lehren und Lernen		

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	
4. Lerndiagnose und Feedback		
4.1 Lernstandserhebung Digitale Medien für die Lernstandserhebung verwenden. Digitale Medien nutzen, um die Vielfalt und die Angemessenheit von Beurteilungsformaten und -ansätzen zu erhöhen.	LearningAnalytics; Test in mebis; digitale Leistungserhebung; Quizze, Karteikarten	1 2 3 4 5 6
4.2 Analyse der Lernevidenz Daten zu Lernverhalten, Leistung und Fortschritt digital erheben, analysieren und interpretieren, um auf das Lernen und Lehren bezogene Informationen zu gewinnen.	Feedbacktools, Auswertungen von Tests, Insights Mentimeter; Answergarden;	1 2 3 4 5 6
4.3 Feedback und Planung Digitale Medien nutzen, um den Lernenden gezielt und zeitnah individuelles Feedback zu geben, auch in Form eines Peer-Feedbacks. Auf Basis der zur Verfügung stehenden Informationen, Unterrichtsstrategien anpassen und Lernende gezielt unterstützen.	Lerntagebücher, Portfolios, Feedback (direkt zum digitalen Lernprodukt, Audiofeedback QRCode...) Feedbacktools	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Lerndiagnose und Feedback		

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	
5. Schülerorientierung		
5.1 Barrierefreiheit und digitale Teilhabe Gewährleisten, dass alle Lernenden gemäß ihrer jeweiligen Lernvoraussetzungen die eingesetzten digitalen Medien und Lernaktivitäten vollumfänglich nutzen können. Anwendungskompetenzen und Fähigkeiten der Lernenden, technische Rahmenbedingungen sowie physische und kognitive Einschränkungen bei der Mediennutzung berücksichtigen. Digitale Medien individuell unterstützend einsetzen.	div. Tools zur Differenzierung – auditiv, visuell, haptisch; Plakate, Pinnwände, Erklärvideos, Texte, Podcasts u.a.	1 2 3 4 5 6
5.2 Differenzierung Lernenden ermöglichen, ihre individuellen Lernziele sowie das im jeweiligen Bildungsgang erforderliche Leistungsniveau in ihrem jeweils eigenen Lerntempo zu erreichen und individuelle Lernwege zu beschreiten.	div. Tools zur Differenzierung – auditiv, visuell, haptisch; Plakate, Pinnwände, Erklärvideos, Texte, Podcasts u.a.	1 2 3 4 5 6
5.3 Schüleraktivierung Digitale Medien und Werkzeuge nutzen, um die Lernenden zu aktivieren und die kreative Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu fördern. Digitale Medien und Werkzeuge methodisch einbinden, um die Lernenden zu vertiefter Auseinandersetzung, Transfer und kreativer Problemlösung anzuregen. Authentische digitale und lebensweltbezogene Materialien einsetzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Entwicklung von problemorientierten, praxisnahen Lernszenarien, um die Selbsttätigkeit der Lernenden und die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu erhöhen.	VR-AR Interaktive Lehr- /Lernvideos von Lehrer / von Schülern erstellt, Stopmotion; Cartoons	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Schülerorientierung		

Kompetenzen	Tipps / Hinweise / Erläuterungen	
6. Förderung der Medienkompetenz der Lernenden		
6.1 Basiskompetenzen Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, in denen Lernende bei der Auseinandersetzung mit Medienangeboten die zugrundeliegenden Informatiksysteme identifizieren, dadurch Zusammenhänge erkennen und Probleme lösen.	ISB-Kompetenzrahmen Browser richtig nutzen; ICDL - Computerführerschein	1 2 3 4 5 6
6.2 Suchen und Verarbeiten Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, in denen Lernende digitale Medien und Werkzeuge nutzen, um Informationen zu finden, zu organisieren und zu verarbeiten sowie dabei die Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit der Informationen und deren Quellen kritisch zu bewerten.	Suchstrategien; Alternative Suchmaschinen; kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen; Zielgruppenorientierte Aufbereitung der Ergebnisse	1 2 3 4 5 6
6.3 Kommunizieren und Kooperieren Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, in denen Lernende effektiv und verantwortungsbewusst digitale Medien und Werkzeuge für die Kommunikation, Kooperation, Kollaboration und Partizipation nutzen.	ISB-Kompetenzrahmen Netiquette MindMap, Brainstorming, Pinnwände Urheberrecht, Datenschutz	1 2 3 4 5 6
6.4 Produzieren und Präsentieren Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, die Lernende bei der zielgerichteten Gestaltung, Umsetzung und Präsentation digitaler Inhalte und Medienprodukte unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte nutzen.	div. Tools zur Differenzierung – auditiv, visuell, haptisch; Plakate, Pinnwände, Erklärvideos, Texte, Podcasts u.a. Urheberrecht, Datenschutz; Bildbearbeitung	1 2 3 4 5 6
6.5 Analysieren und Reflektieren Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, bei denen sich Lernende kritisch mit Medienangeboten sowie mit Potenzialen und Risiken der Digitalisierung auseinandersetzen und zu einer reflektierten, eigen- und sozialverantwortlichen Mediennutzung befähigen.	ISB-Kompetenzrahmen; Manipulation, FakeNews, Bedeutung der Medien für die Wirtschaft... Soziale Netze; Cybermobbing; Onlinesucht; Porno; Radikalisierung...	1 2 3 4 5 6
Durchschnittliche Kompetenz Förderung der Medienkompetenz der Lernenden		

In einfachen Worten:

Kompetenzstufe 1 zeigt, dass Sie sich der Digitalisierung öffnen und im Unterricht vereinzelt schon digitale Elemente verwenden. Stufe 2 kreuzen Lehrer an die sich schon auf den Weg gemacht haben und sich mit digitalen Tools schon vertraut gemacht haben und schön öfter im Unterricht nutzen. ... Lehrkräfte, die Digitales multiplizieren und ihre Kolleg*innen beraten und in der Schule die digitale Innovation vorantreiben, kreuzen die Stufen 5 & 6 an.

Redaktion:
Günther Weichert
Informationstechnischer Berater Digitale Bildung
Regierung von Mittelfranken

Stand 11/2021